LWL-Klinik Münster
LWL-Klinik Lengerich

Fortbildungsprogramm
Jahreskatalog 2027

Fort- und Weiterbildungsprogramm
der LWL-Kliniken Münster und Lengerich



Der Teich mit Springbrunnen ist eine Augenweide in unserer LWL-Klinik Münster.

www.lwl-klinik-muenster.de
www.lwl-klinik-lengerich.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

„ Lernen ist keine Verpflichtung, sondern eine endlose Reise der Selbstentdeckung. “

(Verfasser unbekannt)

Vorwort

Liebe Lesende,

gemeinsam präsentieren wir Ihnen das Jahresprogramm des regionalen Netzes der LWL-Kliniken Münster und Lengerich für das Jahr 2027.

Unser Programm gestaltet sich abwechslungsreich und modern. Genießen Sie Ihre Reise beim Durchblättern unserer Angebote!
Wir danken allen, die sich an der Entwicklung unseres Angebotes beteiligen.

Wir blicken mit Freude auf ein inspirierendes Fort- und Weiterbildungsjahr.

Alle Fort- und Weiterbildungen sind bei der unabhängigen Registrierungsstelle „Registrierung beruflich Pflegender“ (Berlin) zentral erfasst. Ebenso entsprechen alle Angebote den LWLcert-Qualitätskriterien der LWL-akamentis, der Akademie des PsychiatrieVerbundes Westfalen.

Die Veranstaltungen finden Sie auch unter:
www.lwl-akamentis.de

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Sie!



Burcu Yelkenkaya
Leiterin des Fortbildungszentrums
LWL-Klinik Münster



Stefanie Hengelbrock
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung
LWL-Klinik Lengerich

Registrierung® beruflich Pflegender

Identnummer 20090783 Klinik Münster
Identnummer 20090898 Klinik Lengerich

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

INHALTSVERZEICHNIS

AUS-/FORTBILDUNGEN: LWL-KLINIKEN MÜNSTER und LENGERICH 4

Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) | Fallbesprechung |NEU| | *Online* 5
Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) | Grundlagen |NEU| | *LE* 6
Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) | Vertiefung |NEU| | *LE* 7
Aromapflege und ätherische Öle | *MS* 8
Aufbaukurs | Medizinisches Deutsch | Sprachniveau B2/C1 | *Online* 9
Auffrischung für Deeskalationstrainer:innen in Einstiegsphase | *MS* 10
Auffrischung für Deeskalationstrainer:innen | Umgang mit Hochstress-Situationen | *MS* 11
Auffrischung für Schutztechniktrainer:innen | *MS* 12
Ausbildung zur/zum Deeskalationstrainer:in | *MS* 13
Ausbildung zur/zum Schutztechniktrainer:in | *MS* 14
Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung | Aufbaukurs: Angst, Unruhe, Demenz (Verwirrtheit) | *MS* 15
Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung | Aufbaukurs: Regulierung der häufigsten Symptome | *MS* 16
Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung | Aufbaukurs: Schmerz, Spastik, Kontrakturen | *MS* 17
Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung | Grundkurs | *MS* 18
Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung | Zertifizierung |NEU| | *MS* 19
Der Psychische Befund und Psychopathologie | *LE* 20
Der Körper als Objekt | Selbstverletzendes Verhalten im Rahmen von Borderline-Persönlichkeitsstörung | *LE* 21
Empathie - eine professionelle Kompetenz |NEU| | *LE* 22
Ernährungsstrategien für Menschen mit psychologischen und psychiatrischen Problemstellungen | *LE* 23
Ernährungsstrategien im beruflichen Alltag | *LE* 24
Erste-Hilfe/Ersthelfer | Ausbildungen | *MS* 25
Erste-Hilfe/Ersthelfer | Ausbildungen | *LE* 26
Erste-Hilfe/Ersthelfer | Fortbildungen | *LE* 27
FeM: Vermeiden, gut begleiten, reflektieren | *MS* 28
Fertigkeiten-Training (Skills-Training) | *LE* 29
Gewaltfreie Kommunikation (GFK) | Einführung | *MS* 30
Gewaltfreie Kommunikation (GFK) | Vertiefung | *MS* 31
Grundlagen | Bipolare affektive Störungen | *MS* 32
Grundlagen | Borderlinestörungen | *MS* 33
Grundlagen | Demenz (Verwirrtheit) | *MS* 34

Grundlagen | Depression | *MS* 35
Grundlagen | Persönlichkeitsstörungen | *MS* 36
Grundlagen | Psychose | *MS* 37
Grundlagen | Suchterkrankungen | *MS* 38
Grundlagen | Traumasensibel Handeln | *MS* 39
Grundlagen | Umgang mit Suizidalität | *MS* 40
Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Grundlagen und Trainings* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) | *MS* 41
Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Workshop* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) | *MS* 42
Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Grundlagen und Trainings* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) | *LE* 43
Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Vertiefung und Auffrischung* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) |NEU| | *LE* 44
„Jung und wild in der Psychiatrie" | Herausforderungen junger Erwachsener |NEU| | *LE* 45
Klangmassage im Gesundheitswesen | *MS* 46
Klangmassage in besonderen Lebenslagen |NEU| | *MS* 47
Kulturelle Selbstreflexion im Gesundheits- und Sozialwesen |NEU| | *MS* 48
Leichtigkeit finden in schwierigen Zeiten – Achtsamkeitstraining für Mitarbeitende | *LE* 49
Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung | *LE* 50
Medikamentenschulung | *MS* 51
Menschen mit einer Psychose „annähernd" verstehen | *LE* 52
Menschenwürde und Scham | Workshop |NEU| | *LE* 53
Modernes und einfaches Schreiben | Workshop |NEU| | *MS* 54
Narzisstische Persönlichkeitsanteile | *LE* 55
Ohrakupunktur | Ausbildung | *MS* 56
Pflege- und Gesundheitspolitik verstehen und aktiv mitgestalten |NEU| | *LE* 57
Praxisanleitung-Fortbildung nach §4 PflAPrV, Abs.3 und Erlass vom 25.02.2020 MAGS NRW | 16-stündiger Workshop Supervision | *LE* 58
Professionell in Balance |NEU| | *MS* 59
Psychose besser verstehen – neue Perspektiven jenseits biologistischer Modelle |NEU| | *LE* 60
Psychotraumatologie | Grundlagen- und Vertiefungsseminar | *LE* 61
Rechtliche Grundlagen im Umgang mit Aggression und Zwang in der Psychiatrie | *MS* 62
Recovery – eine spannende Reise mit dem Mut zur Ungewissheit |NEU| | *LE* 63
Reflexion und Selbstsorge im psychiatrischen Alltag | *MS* 64
Safewards: Sicherheit durch Beziehung und Milieu | *MS* 65
Schutztechnikentraining | *MS* 66
Suizidprävention | Wie sprechen wir über Suizidalität? | *LE* 67

Teilhabeplanung BEI_NRW incl. ICF | *MS* 68
Trauer – erleben und begleiten | *LE* 69

FORTBILDUNGEN: LWL-WV Kreis Steinfurt 70

Auffrischung Schutztechnikentraining | *LE* 71
Auffrischung Schutztechnikentraining am Hof Lengers | *Laer* 72
Auffrischung Schutztechnikentraining für AeH | *Emsdetten* 73
Auffrischung Schutztechnikentraining für Quartier Lienen | *Lienen* 74
Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Auffrischung* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) | *LE* 75
Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Grundlagen und Trainings* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) | *LE* 76
Schutztechnikentraining | *LE* 77

Weitere Themen und Termine 78

12. Ethik-Tag der LWL-Klinik Lengerich - 2027 | *LE* 79
Aktives Erinnern – der Lengericher Gedenkpfad | *LE* 80
Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte |NEU| | *MS* 81
Auffrischung für Hygienebeauftragte |NEU| | *MS* 82
ASCOM© Unterweisungen | *MS* 83
Brandschutzunterweisungen | *LE* 84
Brandschutzunterweisungen | *MS* 85
Einführungsseminar für neue Mitarbeitende in der Pflege | *MS* 86
Einweisungen in den Gebrauch der Dienstwagen | *MS+LE* 87
Führungswissen im regionalen Netz | *MS+LE* 88
Grundseminar für Sicherheitsbeauftragte | *MS* 89
Rückengerechtes Arbeiten in der Pflege | *MS* 90
Schutztechniken und Fixiertechnik | *LE* 91
Train-the-Trainer | *MS* 92
Vorgehen im Notfall (ViN) | *MS* 93
Vorgehen im Notfall (Notfallschulungen) | *LE* 94

Weiterbildung und Studienangebote 95

Berufsbegleitendes Studium (psychiatrische) Pflege (B.A. oder B.Sc.) 96
Fachweiterbildung Psychiatrische Pflege / Psychische Gesundheit 97
Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Pflege 98

Angebote: LWL-akamentis 101

Grundkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege – Fachrichtung Psychiatrie 102
Modulares Qualifizierungsprogramm „Kollegiale Psychologische Nothilfe (Kollegiale Hilfe)“ 104
Kollegiale Psychologische Nothilfe – Auffrischung und Vertiefung 106

(Pflicht-)Fortbildungsangebot für Praxisanleitende nach §4 PflAPrV _____107
Wie erkenne ich, dass Mitarbeitende oder Kolleg:innen psychisch auffällig oder erkrankt sein könnten, und wie gehe ich damit um? _____108

Allgemeine Informationen _____ 109

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmende _____110
Anmeldeformular für externe Teilnehmende für Aus-/Fortbildungen_____111
Bildungs-Förderungsmöglichkeiten _____112
Die zentrale Akademie des LWL-PV Westfalen (LWL-akamentis)_____113
RELIAS Learning _____114
Allgemeine Fragen und Antworten _____115

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

AUS-/FORTBILDUNGEN: LWL-KLINIKEN MÜNSTER und LENGERICH

Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) | Fallbesprechung |NEU| | *Online*

Kursinhalt	Es besteht, ergänzend zu den Fortbildungsangeboten zum Thema ACT ein digitales Angebot, um in der Gruppe eine Fallbesprechung durchführen zu können. Ebenso ist das Finden von Antworten auf Fragen, die in der Prozessbegleitung von Patient:innen aufgetaucht sind, ein Teil dieses Seminars. **Voraussetzung** für diese Fortbildung ist die Teilnahme an einer Akzeptanz- und Commitment- Therapie (ACT) | Grundlagen oder, im günstigsten Fall, bereits eine Schulung zur Vertiefung.
Zielgruppe	Mitarbeitende im Behandlungssetting, die mit der Haltung und den anderen Möglichkeiten der ACT-Therapie, mit Patient:innen zusammenarbeiten
Referierende	Tom Pinkall, Systemischer Supervisor und Therapeut (SG), Diplom-Theologe, Mannheim
Termine/Dauer	**6. Oktober 2027** von 9:00 bis 15:00 Uhr
Ort/Raum	Online via ZOOM Einwahllink wird zeitnah an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse zugeschickt
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org Nach der Anmeldung wird der Einwahllink zugeschickt.
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 120,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) | Grundlagen |NEU| | *LE*

Kursinhalt	Die ACT gehört zu den führenden Therapieansätzen der Verhaltenstherapie. Sie ist bei unterschiedlichsten Erkrankungen einsetzbar und hat sich als äußerst wirksam erwiesen. Die ACT will den Menschen befähigen, ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben in Übereinstimmung mit den eigenen Werten zu führen. Dabei ist das übergeordnete Ziel nicht Symptomfreiheit, sondern Erlebnisfähigkeit, Flexibilität und letztendlich Lebendigkeit. • Grundlagen der ACT • Anwendung der ACT im Umgang mit Patient:innen • Modell der sechs Kernprozesse (Hexaflex) • Vermittlung zentraler ACT-Strategien und Metaphern
Zielgruppe	Alle Pflegefachkräfte im Behandlungssetting, die mit depressiv erkrankten Menschen arbeiten sowie Mitarbeitende aus verwandten Berufen
Referierende	Tom Pinkall, Systemischer Supervisor und Therapeut (SG), Diplom-Theologe, Mannheim
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **8. – 9. Februar 2027** täglich von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 16 TN max. 24 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 360,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) | Vertiefung |NEU| | *LE*

Kursinhalt	Die Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) gehört zu den führenden Therapieansätzen aus der Verhaltenstherapie. Sie ist bei unterschiedlichsten Erkrankungen einsetzbar und hat sich als äußerst wirksam erwiesen. ACT will Menschen befähigen, ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben in Übereinstimmung mit den eigenen Werten zu führen. Dabei ist das übergeordnete Ziel nicht Symptomfreiheit, sondern Erlebnisfähigkeit, Flexibilität und letztendlich Lebendigkeit. • Grundlagen der ACT weiter reflektieren • Erfahrungen mit der Anwendung der ACT im Umgang mit Patient:innen reflektieren/evaluieren • Einen flexiblen und beweglichen Umgang mit dem Modell der sechs Kernprozesse (Hexaflex) in ACT üben • Vertiefende Übungen zu den einzelnen Prozessen des Hexaflex kennenlernen und erleben
Zielgruppe	Alle Pflegefachkräfte im Behandlungssetting sowie Mitarbeitende aus verwandten Berufsgruppen, die mit depressiv erkrankten Menschen arbeiten und bereits an einer 2-tägigen Akzeptanz- und Commitment- Therapie (ACT) | Grundlagen Fortbildung teilgenommen haben.
Referierende	Tom Pinkall, Systemischer Supervisor und Therapeut (SG), Diplom-Theologe, Mannheim
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **25. – 26. Oktober 2027** täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 360,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Aromapflege und ätherische Öle | *MS*

Kursinhalt	**Grundlagen** Durch die Einbindung ätherischer Öle in den Arbeitsalltag kann die professionelle Pflege ohne großen Mehraufwand unterstützt werden. Das Seminar beinhaltet: • eine Auswahl ätherischer Öle sicher im Pflegebereich anzuwenden, Schwerpunkt bilden die inzwischen entwickelten Standards in der Aromatherapie • Risiken und Grenzen in der Anwendung • Qualitätskriterien ätherischer Öle und Trägeröle • Indikationen für die einzelnen ätherischen Öle **Bitte zwei Gästehandtücher mitbringen.**
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Kristina Hüttner, Apothekerin, Heilpraktikerin, Fachdozentin, Entspannungspädagogin aus Münster
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **1. – 2. Februar 2027** **oder** **13. – 14. September 2027** jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 490,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Aufbaukurs | Medizinisches Deutsch | Sprachniveau B2/C1 | *Online*

Kursinhalt	Die Sprache ist nicht nur bei der Arbeit in der Psychiatrie, sondern auch privat das wichtigste Instrument. Medizinische professionelle Begriffe und der erforderliche korrekte Aufbau der Sätze erschweren den Gebrauch der Sprache im Beruf zusätzlich. Aus diesem Grund möchten wir Sie gemeinsam mit Betriebs-, Einrichtungs- und Abteilungsleitungen bestärken, dieses Angebot zu nutzen. **Sind Sie bereit Ihren Sprachniveau neuen Glanz zu verleiten und fachlich sicherer zu agieren?** Die Trainingseinheiten werden: • medizinische Themen wie Depression, Demenz, Sucht, Psychose, Umgang mit Suizidalität usw. abdecken, • Fallbeispiele enthalten und • den Wortschatz, häufig gebrauchte Ausdrücke und Redemittel vermitteln, die Berufstätige in medizinischen Berufen für ihre Arbeit benötigen. Bereiche der Kommunikation im Arzt- und Pflegeberuf sind berücksichtigt; Gespräche unter Kolleg:innen, mit dem Pflegepersonal und mit Patient:innen und Angehörigen. Sie erhalten die Unterrichtsmaterialien zur Nutzung dieses digitalen Angebots sowohl als Buch als auch per ZOOM.
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden im regionalen Netz Lengerich/Münster, die einen B2/C1 Kurs bei uns oder bei einem anderen Institut absolviert haben
Referierende	Frank Bauer, Kursleiter für Sprachen an der VHS Münster
Termine/Dauer	**75 Termine** online via ZOOM von 12:30 bis zum 14:00 Uhr: Ab dem 12. Januar 2027 jeden Dienstag und Donnerstag bis zum 21. Dezember 2027 außer Schulferien und gesetzliche Feiertage **! Die Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend !** Die Teilnahme ist Arbeitszeit.
Ort/Raum	**Online** via ZOOM (der Dozent schickt den Link vor den Terminen direkt an euch) **! Die Nutzungsmöglichkeiten des Druckers, Scanners und LWL Mailzugriff sind erforderlich !**
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org **! Bitte fügt eure private E-Mailadresse und WhatsApp Nummer auf dem Antrag ein !**
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 20 TN
Kosten für	Kostenübernahme und Arbeitsbefreiung durch den Arbeitgeber

Auffrischung für Deeskalationstrainer:innen in Einstiegsphase | *MS*

Kursinhalt	In dieser Fortbildung reflektieren Deeskalationstrainer:innen ihre ersten Praxiserfahrungen und erweitern systematisch ihre methodischen Kompetenzen. Das 2-tägige Seminar kombiniert die Auffrischung bewährter Inhalte mit der Einführung neuer Trainingsmethoden und stärkt durch einen strukturierten Erfahrungsaustausch die professionelle Handlungssicherheit der Teilnehmenden. Gerne senden Sie im Vorfeld Ihre Themenwünsche und Fragen per E-Mail an fortbildungszentrum-ms@lwl.org.
Zielgruppe	Deeskalationstrainer:innen in der Einstiegsphase und Deeskalationstrainer:innen, die ihre Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickeln und sich mit Kolleg:innen fachlich austauschen möchten
Referierende	Team der Deeskalationslehrtrainer:innen
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **22. – 23. April 2027** täglich von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 500,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Auffrischung für Deeskalationstrainer:innen | Umgang mit Hochstress-Situationen | *MS*

Kursinhalt	Auch erfahrene Deeskalationstrainer:innen stoßen auf Situationen mit erhöhter Dynamik und Eskalationsdruck, die über das Basistraining hinausgehen. Das Modul fokussiert Hochstresssituationen und entwickelt bestehende Deeskalationskompetenzen gezielt weiter. Bekannte Strategien werden präzisiert, erweitert und unter Druck wirksamer angewendet. Ergänzend werden darauf aufbauende Modelle vermittelt sowie die eigene Trainingspraxis für den jeweiligen Kontext weiterentwickelt. **Schwerpunkte** • Einordnung von Hochstresssituationen und Eskalationsdynamiken • Vertiefung und Erweiterung bestehender Deeskalationsstrategien • Gezielte Reduktion und Fokussierung von Kommunikation unter Druck • Ergänzende Modelle und methodische Zugänge für kritische Situationen • Praxiserprobung in realitätsnahen, zugespitzten Trainingssequenzen • Reflexion von Rolle, Haltung und Grenzen im Hochstresskontext • Weiterentwicklung, Anpassung und kontextspezifische Erweiterung eigener Trainingskonzepte **Das Seminar ersetzt keine Trainings zu körperlicher Intervention oder Eigensicherung in Gewaltlagen. Bitte reale Alltagsbeispiele bzw. konkrete Problemfälle für eine bestmögliche Erreichung des Seminarziels in die Fortbildung einbringen.**
Zielgruppe	Mitarbeitende, die seit mindestens 2 Jahren regelmäßig als Deeskalationstrainer:innen arbeiten
Referierende	Team der Deeskalationslehrtrainer:innen
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **10. – 11. Juni 2027** **oder** **7. – 8. Oktober 2027** jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 500,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Auffrischung für Schutztechniktrainer:innen | *MS*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden sollen die seit 2014 eingeführten Techniken auffrischen und überprüfen. **Schwerpunktmäßig geht es um die Vertiefung und Ergänzung von Halte- und Lösetechniken:** • begleitende Kommunikation mit Patient:innen und dem Team • Zusammenarbeit und Absprachen im Team • Haltegriffe • evaluierte Grifflösetechniken • Transporttechniken • Übergang in eine erforderliche Fixierung • Planung und Durchführung von Trainings • Praxistransferreflexion **Bitte bequeme Kleidung (bzw. Sportkleidung) mitbringen!** Gerne senden Sie im Vorfeld Ihre Themenwünsche und Fragen per E-Mail an fortbildungszentrum-ms@lwl.org.
Zielgruppe	Mitarbeitende, die als Schutztechniktrainer:innen arbeiten
Referierende	Team der Schutztechniklehrtrainer:innen
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **4. – 5. Dezember 2027** täglich von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 410,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Ausbildung zur/zum Deeskalationstrainer:in | *MS*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden der **120-stündigen** Ausbildung: • erkennen Stress bei sich und anderen in ihrem persönlichen Arbeitsumfeld und wirken durch die Anwendung von Konfliktstrategien reduzierend darauf ein • analysieren Aggressionspotentiale in der eigenen Einrichtung, z. B. mithilfe von Gefährdungsbeurteilungen • reflektieren ihre persönlichen Stressoren, erarbeiten Möglichkeiten der kurzfristigen Erleichterungen und erleben durch Handlungsproben deren Anwendbarkeit und Wirkung • kennen die Grundsätze von Kommunikation und können Konfliktgespräche führen • reflektieren ihr Kommunikationsverhalten unter Stress • kennen die Grundlagen der Pädagogik und können methodisch-didaktische Mittel der Erwachsenenbildung anwenden • können Moderationsmethoden sowie Lehr- und Lernmethoden anwenden • bekommen Fallsupervision/Reflexion (online) im Gruppenkontext mit Erfahrungsaustausch über Fragen aus der Praxis
Zielgruppe	Mitarbeitende, die als Deeskalationstrainer:innen im Teamteaching arbeiten möchten
Referierende	Team der Deeskalationslehrtrainer:innen
Termine/Dauer	**Modul 1: 8. – 11. Februar 2027** **Modul 2: 1. – 4. März 2027** **Modul 3: 6. – 9. April 2027** + 3 häusliche Studientage am 12. Februar, 5. März und 5. April 2027 **oder** **Modul 1: 11. – 14. Oktober 2027** **Modul 2: 15. – 18. November 2027** **Modul 3: 7. – 10. Dezember 2027** + 3 häusliche Studientage am 15. Oktober, 19. November und 6. Dezember 2027 jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr **! Die Teilnahme an allen Tagen des Termins ist verpflichtend !**
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 3.300,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Ausbildung zur/zum Schutztechniktrainer:in | *MS*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden lernen in dieser Ausbildung: • Situativ angepasste deeskalierende Kommunikation mit den Patienten:innen • Zusammenarbeit und Kommunikation im Team • Halten als weitere Deeskalationsstufe • Halten im Stand, sitzend und liegend • Transport einer Person • Übergang in eine erforderliche Fixierung • Vermeidung eines Positional Asphyxia Syndroms • Vermeidung von Schmerz bei Patient:innen • Schutz vor plötzlichen Angriffen • evaluierte Grifflösetechniken • Planung und Durchführung des Trainings mit Mitarbeitenden Die Inhalte müssen zwischen den Modulen in Eigenverantwortung trainiert und geübt werden. **Bitte unbedingt Sportkleidung mitbringen.**
Zielgruppe	Mitarbeitende, die als Schutztechniktrainer:innen im Teamteaching arbeiten möchten
Referierende	Team der Schutztechniklehrtrainer:innen
Termine/Dauer	**Modul 1: 9. – 11. April 2027** **Modul 2: 23. – 25. April 2027** **oder** **Modul 1: 12. – 14. November 2027** **Modul 2: 26. – 28. November 2027** 2 Blockeinheiten á 3 Tage, jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr **! Die Teilnahme an allen Tagen des Termins ist verpflichtend !**
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 1.210,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung | Aufbaukurs: Angst, Unruhe, Demenz (Verwirrtheit) | *MS*

Kursinhalt	Erfahrungen aus dem Grundkurs werden vertieft und speziell für die Arbeit vermittelt: • Erfahrungsaustausch und Supervision • Vorstellung von Yin und Yang • Verschiedene spezifische Punktkombinationen bei unterschiedlichen Yin/Yang Ungleichgewichten in Bezug auf Angst, Unruhe und Demenz • Handakupressur • Intensives Üben mit dem Ziel, diese Punkte sicher in den Pflege- und Betreuungsalltag zu integrieren. **Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und ein kleines Kissen mitbringen.**
Zielgruppe	Absolvierende des Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung -Grundkurses
Referierende	Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupress, Heilpraktikerin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **24. – 25. November 2027** täglich von 9:00 bis 16:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 330,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung | Aufbaukurs: Regulierung der häufigsten Symptome | *MS*

Kursinhalt	Erfahrungen aus dem Grundkurs werden vertieft und speziell für die Arbeit vermittelt:
	• Erfahrungsaustausch
	• Wiederholung und Vertiefung der Inhalte des Basismoduls
	• Verschiedene spezifische Punktkombinationen zu folgenden Symptomen:
	  ○ Gesichtsödeme
	  ○ Ödeme der oberen und unteren Körperhälfte
	  ○ Krampfanfälle
	  ○ Fieber
	  ○ Husten
	  ○ Harnverhalt
	  ○ Schluckauf
	• Intensives Üben mit dem Ziel, diese Punkte sicher in den Pflege- und Betreuungsalltag zu integrieren.
	Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und ein kleines Kissen mitbringen.

Zielgruppe	Absolvierende des Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung -Grundkurses
Referierende	Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupress, Heilpraktikerin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **28. – 29. April 2027** täglich von 9:00 bis 16:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 330,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung | Aufbaukurs: Schmerz, Spastik, Kontrakturen | *MS*

Kursinhalt	Erfahrungen aus dem Grundkurs werden vertieft und speziell für die Arbeit vermittelt: • Erfahrungsaustausch und Supervision • Arbeit mit Lokal- und Fernpunkten • Dauerstimulation von Fernpunkten • Arbeit mit regionalwirksamen Fernpunkten bei Schmerzen, Spastik und Kontrakturen • Arbeiten mit Gitterpflastern • Erstellung eines individuellen Behandlungsplans • Intensives Üben mit dem Ziel, diese Punkte sicher in den Pflege- und Betreuungsalltag zu integrieren **Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und ein kleines Kissen mitbringen.**
Zielgruppe	Absolvierende des Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung -Grundkurses
Referierende	Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupress, Heilpraktikerin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **27. – 28. Januar 2027** täglich von 9:00 bis 16:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 330,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung | Grundkurs | *MS*

Kursinhalt	Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste und oft intuitiv ausgeführte Möglichkeit, unterstützend und beruhigend auf Menschen einzuwirken. In der Akupressur wird diese Form der Berührung mit jahrhundertealtem Wissen der chinesischen Medizin über die Wirkung ganz spezifischer Punkte verbunden. Sie erlernen: • Allgemeine theoretische Einführung in die Akupressur: Qi, Leitbahnen, Punkte, Funktionskreise • Praktische Einführung in das Konzept „Begleitende Hände" – Berührung, Intention und innere Haltung • Allgemeine, einfache Punkte zur Symptomlinderung bei Angst, Unruhe, Schmerz, Atemnot, Kreislaufinstabilität, Übelkeit, Durchfall und Verstopfung • Dauerstimulation von Fernpunkten • Intensives Üben mit dem Ziel, diese Punkte sicher in den Pflege- und Betreuungsalltag zu integrieren. **Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken und ein kleines Kissen mitbringen.**
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens mit Patientenkontakt
Referierende	Gudrun Göhler, Lehrerin für MediAkupress, Heilpraktikerin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **24. – 25. Februar 2027** **oder** **15. – 16. September 2027** jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 330,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Begleitende Hände | Akupressur für Pflege und Betreuung | Zertifizierung |NEU| | *MS*

Kursinhalt	Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste und oft intuitiv ausgeführte Möglichkeit, unterstützend und beruhigend auf Menschen einzuwirken. In der Akupressur wird diese Form der Berührung mit jahrhundertealtem Wissen der chinesischen Medizin über die Wirkung ganz spezifischer Punkte verbunden. Das Zertifizierungsmodul besteht u.a. aus den Themen: • Erfahrungsaustausch und Supervision • Wiederholung aller Punkte mit Lokalisation und Indikation • Vertiefende Behandlungsmöglichkeiten zu einzelnen Symptomkomplexen • Ausblick Mit diesem Modul qualifizieren Sie sich als „Mediakupress-Praktikerin“, eine rechtlich geschützte Bezeichnung. **Voraussetzung** für diese Fortbildung sind der erfolgreich abgeschlossene Grundkurs sowie alle drei Aufbaukurse. **Bitte bequeme Kleidung, Socken und ein kleines Kissen mitbringen.**
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens mit Patientenkontakt
Referierende	Dorothee Wellens-Mücher, Gründerin der Schule MediAkupress®, Entwicklerin des Konzepts „Begleitende Hände“, Altenpflegerin und Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Onkologie, Palliativ und Hospiz
Termine/Dauer	**3-tägiges Seminar:** **7. – 9. September 2027** von 9:00 bis 16:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 495,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Der Psychische Befund und Psychopathologie | *LE*

Kursinhalt	Der Psychische Befund als Grundlage für Beobachtung und Behandlungsplanung sowie Interventionen im Pflege- und Betreuungsalltag: • Ursachen einer psychischen Erkrankung, Bedeutung der Erklärungsmodelle über psychische Erkrankungen • Kriterien einer psychischen Erkrankung – „Was ist normal, was nicht?“ • Der Weg zur Diagnose • Einzelfunktionen der Psyche und deren Beobachtung sowie psychopathologische Störungen • Psychisches Funktionsniveau • Umgang mit psychopathologischer Sprache Aspekte zu Coping, Adherence, Recovery, Psychoedukation
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandte Berufe
Referierende	Stefanie Hengelbrock, Aus-/Fort- und Weiterbildung, LWL-Klinik Lengerich
Termine/Dauer	**21. Januar 2027** **oder** **6. Juli 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 01, 1. OG, K 1.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Der Körper als Objekt | Selbstverletzendes Verhalten im Rahmen von Borderline-Persönlichkeitsstörung | *LE*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden lernen mit diesem Seminar: • Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS) annähernd verstehen • Psychodynamik einer Selbstverletzung und/oder Selbstschädigung • Selbstverletzung (SVV) – Selbstschädigung – Manipulation • SVV als dysfunktionale Verhaltensweise und dennoch als Konzept von Selbstfürsorge annähernd verstehen • Gültige Interventionen bei Selbstverletzung
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandte Berufe
Referierende	Stefanie Hengelbrock, Aus-/Fort- und Weiterbildung, LWL-Klinik Lengerich
Termine/Dauer	**25. Mai 2027** **oder** **9. November 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 01, 1. OG, K 1.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 8 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Empathie - eine professionelle Kompetenz |NEU| | *LE*

Kursinhalt	Die Bedeutung von Empathie gilt als großer Wirkfaktor für Beziehungsgelingen: **Eine mögliche Annäherung über Fragen:** • Ist das überall und immer so? • Wo kommt Empathie her? Einflussfaktoren: u.a. Genetik, Menschenbild, Rollenverständnis… • Lässt sich Empathie trainieren? Wer kann empathisch sein? • Was ist Empathie und welche Formen wirken wie? Begriffsklärung zum Thema. • Wirkung von Empathie? • Selbstempathie ein Schlüssel für …? • Lindert Empathie Stress bei mir und bei anderen Menschen? • Welche Auswirkungen haben empathische Fehlschlüsse in der Beziehungsarbeit? • Wie pflege ich Empathie in einer Welt, die viele Zahlen und Schnelligkeit kennt? • Was ist im Alltag mit mir selbst und mit anderen realistisch? • Verbesserung der Arbeitsbündnisse durch Empathie, Grenzen, professioneller Einsatz und Möglichkeiten Zeit für Erfahrungen, Selbsterfahrungen, Übungen, Austausch und Reflexion sind Teile des Seminars.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere Pflegefachkräfte, Ergotherapeuten, Sozialarbeit, verwandte Berufe, Interessierte
Referierende	Asli Le, M.Sc. Psychologin, Gelsenkirchen
Termine/Dauer	**3-tägiges Seminar:** **1. – 2. September 2027** **und** **7. September 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 01, 1. OG; K 1.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 390,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Ernährungsstrategien für Menschen mit psychologischen und psychiatrischen Problemstellungen | *LE*

Kursinhalt	Modifizieren der Kenntnisse um gesundheitsförderliches und modernes Essen und Trinken, aktuelle Ernährungsempfehlungen für Menschen mit psychologischen und psychiatrischen Problemen, Themen wie Kohlenhydrate, Fette, Essgewohnheiten-Check, Brain-Food **Schulungen und Übungen zu den Themen:** • Sucht/Suchtverlagerung • rigide/flexible Kontrolle beim Essen, Gewichtskontrolle • geeignete/ungeeignete Nahrungsmittelinhaltstoffe • Ernährung bei therapiebedingten Beschwerden • Umgang mit Nahrungsergänzungsmittel • Qualifizierung zur selbstständigen Durchführung für Patientenschulungen und Individualberatungen im Bereich Essen und Trinken • Verbesserung der Patientenversorgung • Sekundärprävention
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere aus der Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandten Berufen
Referierende	Birgit Blumenschein, Diplom-Medizinpädagogin, Diätassistentin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar** **11. – 12. März 2027** täglich von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 01, 1. OG, K 1.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 320,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Ernährungsstrategien im beruflichen Alltag | *LE*

Gesundheitsförderung für Mitarbeitende

- empfohlen und modern!

Kursinhalt	**Empfohlene und moderne Ernährungsstrategien im beruflichen Alltag finden und mehr, u.a.:** • Darmgesundheit • Appetitregulation • Ernährung und Wohlbefinden • Strukturen, Umgang mit dem Fasten…
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, Interessierte
Referierende	Birgit Blumenschein, Diplom-Medizinpädagogin, Diätassistentin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar** **14. – 15. Oktober 2027** täglich von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, 1. OG, K 11.1
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 320,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Erste-Hilfe/Ersthelfer | Ausbildungen | *MS*

Kursinhalt	Der Erste-Hilfe-Kurs, analog den ERC-Leitlinien 2021, dient der Wissensvermittlung über Erste-Hilfe-Maßnahmen und Verhalten in Notfallsituationen, die alle Berufsgruppen im dienstlichen Bereich oder auf dem Weg zur Klinik betreffen können. Der Kurs umfasst eine gesetzlich vorgeschriebene Zeitdauer von 9 Unterrichtsstunden (UE). Er dient damit der Unfallkasse NRW bzw. den Berufsgenossenschaften als Nachweis für die betrieblich erforderliche Ersthelferschulung. Diese Ausbildung muss spätestens in 2 Jahren wiederholt werden, um den erworbenen Ersthelfer-Status behalten zu können, **für alle Berufsgruppen ohne medizinische Ausbildung**. Berufsgruppen mit medizinischer Ausbildung sollen an den Terminen Vorgehen im Notfall (ViN) teilnehmen.
Zielgruppe	Mitarbeitende der LWL-Klinik Münster ohne medizinische Ausbildung, aus der Verwaltung, aus der Medikamentenschulung sowie weitere Interessierte, die zum ersten Mal Ersthelfer-Status erwerben möchten oder deren letzte Erste-Hilfe-Ausbildung/Auffrischung vor 2 Jahren abgeschlossen wurde
Referierende	DRK Kreisverband Münster e.V.
Termine/Dauer	**11. März 2027** **22. April 2027** **2. Juni 2027** **8. Juli 2027** **14. Oktober 2027** jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr Bitte bei der Anmeldung immer das **Geburtsdatum** angeben.
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 12 TN max. 16 TN
Kosten für	interne Teilnehmende kostenfrei beim Erreichen von mindestens 12 Teilnehmenden, ansonsten 60,00 Euro pro Person, inkl. Verpflegung

Erste-Hilfe/Ersthelfer | Ausbildungen | *LE*

Kursinhalt	Der Erste-Hilfe-Kurs, analog den ERC-Leitlinien 2021, dient der Wissensvermittlung über Erste-Hilfe-Maßnahmen und Verhalten in Notfallsituationen, die alle Berufsgruppen im dienstlichen Bereich oder auf dem Weg zur Klinik betreffen können. Der Kurs umfasst eine gesetzlich vorgeschriebene Zeitdauer von 9 Unterrichtsstunden (UE). Er dient damit der Unfallkasse NRW bzw. den Berufsgenossenschaften als Nachweis für die betrieblich erforderliche Ersthelferschulung. Diese Ausbildung muss spätestens in 2 Jahren wiederholt werden, um den erworbenen Ersthelfer-Status behalten zu können, **für alle Berufsgruppen ohne medizinische Ausbildung**. Berufsgruppen mit medizinischer Ausbildung sollen an den „Notfallschulungen“ Terminen teilnehmen.
Zielgruppe	Mitarbeitende der LWL-Klinik Lengerich ohne medizinische Ausbildung, aus der Verwaltung sowie weitere Interessierte, die zum ersten Mal Ersthelfer-Status erwerben möchten oder deren letzte Erste-Hilfe-Ausbildung/Auffrischung vor 2 Jahren abgeschlossen wurde
Referierende	DRK Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
Termine/Dauer	**9. Juni 2027** **oder** **16. September 2027** jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr Bitte immer **Geburtsdatum** bei der Anmeldung angeben.
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 18 TN
Kosten für	interne Teilnehmende kostenfrei beim Erreichen von mindestens 12 Teilnehmenden, ansonsten 60,00 Euro pro Person, inkl. Verpflegung

Erste-Hilfe/Ersthelfer | Fortbildungen | *LE*

Kursinhalt	Der Erste-Hilfe-Kurs, analog den ERC-Leitlinien 2021, dient der **Wissensauffrischung** über Erste-Hilfe-Maßnahmen und Verhalten in Notfallsituationen, die alle Berufsgruppen im dienstlichen Bereich oder auf dem Weg zur Klinik betreffen können. Der Kurs umfasst eine gesetzlich vorgeschriebene Zeitdauer von 9 Unterrichtsstunden (UE). Er dient damit der Unfallkasse NRW bzw. den Berufsgenossenschaften als Nachweis für die betrieblich erforderliche Ersthelferschulung. Diese Ausbildung muss spätestens in 2 Jahren wiederholt werden, um den erworbenen Ersthelfer-Status behalten zu können, **für alle Berufsgruppen ohne medizinische Ausbildung**. Berufsgruppen mit medizinischer Ausbildung sollen an den „Notfallschulungen“ Terminen teilnehmen.
Zielgruppe	Mitarbeitende der LWL-Klinik Lengerich ohne medizinische Ausbildung, aus der Verwaltung sowie weitere Interessierte, die zum ersten Mal Ersthelfer-Status erwerben möchten oder deren letzte Erste-Hilfe-Ausbildung/Auffrischung vor 2 Jahren abgeschlossen wurde
Referierende	DRK Kreisverband Tecklenburger Land e.V.
Termine/Dauer	**29. Juni 2027** **oder** **20. Oktober 2027** jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr Bitte immer **Geburtsdatum** bei der Anmeldung angeben.
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 18 TN
Kosten für	interne Teilnehmende kostenfrei beim Erreichen von mindestens 12 Teilnehmenden, ansonsten 60,00 Euro pro Person, inkl. Verpflegung

FeM: Vermeiden, gut begleiten, reflektieren | *MS*

	Freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM), wie Isolierung und Fixierung, sind für Patient:innen und Mitarbeiter:innen gleichermaßen belastend. Sie dürfen nur als letztes Mittel eingesetzt werden. Stationsteams haben viele Möglichkeiten zur Prävention von aggressivem Verhalten. Sind Zwangsmaßnahmen unvermeidbar, müssen sie fachlich, ethisch und rechtlich gerechtfertigt und gut durchgeführt werden. Sie sollen möglichst wenig Schaden anrichten.
Kursinhalt	Die Teilnehmenden werden Kenntnisse zu Prävention, Intervention und Nachsorge von freiheitsentziehenden Maßnahmen auf Grundlage des entsprechenden LWL-Standards und der S3-Leitlinie vermittelt bekommen. Weitere zentrale Elemente dieser Fortbildung sind: • rechtliche und ethische Voraussetzungen • Möglichkeiten der Prävention von FeM im eigenen Team • praktische Fragen der Durchführung • Begleitung, Beendigung und Reflexion von FeM in der Klinik
Zielgruppe	Mitarbeitende aller Berufsgruppen der Klinik und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Dr. Dorothea Sauter, Leiterin der Pflegeentwicklung in der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**13. Mai 2027** von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Fertigkeiten-Training (Skills-Training) | *LE*

Kursinhalt	Die Vermittlung von Fertigkeiten (Skills) gilt als Kernstück der Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT). Die Patient:innen können sich ihrer bereits vorhandenen Fertigkeiten bewusst werden. Zusätzlich wird versucht, den Patient:innen spezifische Fertigkeiten zur besseren Kontrolle ihrer Spannungszustände und zur Emotionsregulation anzubieten. In diesem Kurs werden Skills-Module dargestellt und geübt, mit dem Ziel, anschließend diese Elemente einzusetzen: • Rahmenbedingungen für die Durchführung • Strategien in der Gruppe • Inhalte des Trainings (Achtsamkeit, zwischenmenschliche Fertigkeiten, bewusster Umgang mit Gefühlen, Stresstoleranz) • Reflexion und Evaluation am Tag der Fallbesprechung
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden im Behandlungssetting Nur Fallbesprechung: Mitarbeitende, die bereits ein 3-tägiges Skills-Training absolviert haben
Referierende	Nicole Hindersmann-Blank, pflegerische Stationsleitung Björn Knemöller, Krankenpfleger DBT-Therapeut:in für Sozial- und Pflegeberufe, LWL-Klinik Lengerich
Termine/Dauer	**3-tägiges Seminar mit zusätzlichem Vertiefungstag:** **26. – 28. Januar 2027 + Vertiefungstag: 28. April 2027** **oder** **4. – 6. Oktober 2027 + Vertiefungstag: 8. Dezember 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 01, 1. OG, K 1.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse und verbindliche Kontakt-Mailadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 480,00 Euro, nur Vertiefungstag: 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) | Einführung | *MS*

Haltung entwickeln – Selbstempathie stärken – Verbindung schaffen

Kursinhalt	Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg ist mehr als eine Gesprächstechnik. Sie ist eine innere Haltung, die professionelles Handeln unterstützt, indem sie Selbstklärung, Empathie und Verantwortungsübernahme in den Mittelpunkt stellt. **Wer sich selbst klarer versteht, bleibt auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig.** Gerade im beruflichen Alltag, im Kontakt mit Patient:innen, Angehörige und Kolleg:innen, sind Mitarbeitende häufig mit starken Emotionen, Konflikten oder Vorwürfen konfrontiert. Der Schwerpunkt liegt auf der ersten Säule der GFK: **Selbstempathie** – der Fähigkeit, mit sich selbst in Kontakt zu sein, bevor man handelt oder reagiert. Die Teilnehmenden erfahren mit diesem Seminar: • wie Konflikte entstehen und welche Rolle Bedürfnisse dabei spielen • wie sie Beobachtung und Bewertung unterscheiden • wie Gefühle und Bedürfnisse als innere Informationsquelle genutzt werden können • wie Selbstempathie hilft, automatische Reaktionsmuster zu erkennen • wie sie Vorwürfe, starke Emotionen und Verhalten anderer besser einordnen und empathisch verstehen können
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Marianne Oshege, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und Systemischer Coach
Termine/Dauer	**1,5-tägiges Seminar:** **16. – 17. Juni 2027** am ersten Tag von 12:30 bis 16:00 Uhr **und** am zweiten Tag von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 300,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) | Vertiefung | *MS*

Empathisch in Verbindung bleiben – klar und authentisch kommunizieren

Kursinhalt	Die Vertiefung baut auf den Inhalten der Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) auf. Während dort die innere Haltung und die Selbstempathie als Grundlage professionellen Handelns im Mittelpunkt standen, richtet sich der Fokus dieses Tages auf die Kommunikation mit anderen. Die Teilnehmenden vertiefen ihr Verständnis des Modells und wenden es gezielt auf Gesprächssituationen aus ihrem beruflichen Alltag an. Ziel ist es, Gespräche bewusster zu gestalten, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten und auch unter emotionalem Druck handlungsfähig zu bleiben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Arbeit mit eigenen Fallbeispielen. **Schwerpunkte**: • Auffrischung und Vertiefung des Modells der 4 Schritte • Empathische Gesprächsführung in herausfordernden Situationen • Umgang mit Vorwürfen, Kritik und starken Emotionen • Klarer Selbstausdruck: Anliegen, Bitten und Grenzen formulieren • Grundelemente konstruktiver Gesprächsführung **Voraussetzung** für diese Vertiefungsseminar ist die Teilnahme an der „Einführung" in der Vergangenheit oder an einem vergleichbaren GFK-Grundlagenseminar von mindestens einem Tag.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Marianne Oshege, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation und Systemischer Coach
Termine/Dauer	**20. Oktober 2027** von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 350,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Grundlagen | Bipolare affektive Störungen | *MS*

Kursinhalt	Bipolare affektive Störungen haben vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen. Es gibt unterschiedliche kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Angela Harbour, Genesungsbegleiterin und Uwe Schlue, Fachkrankenpfleger und stellvertretender Stationsleiter der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**26. Januar 2027** von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 70,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Grundlagen | Borderlinestörungen | *MS*

Kursinhalt	Borderlinestörungen haben vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen. Es gibt unterschiedliche kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Marlene Behrens, M.Sc. Psychologin der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**11. Mai 2027** **oder** **9. November 2027** jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 70,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Grundlagen | Demenz (Verwirrtheit) | *MS*

Kursinhalt	Demenz hat vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen. Es gibt unterschiedliche kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Elena Pauly, Mariam Lomidze, Daniel Domhöver, Pflegefachpersonen der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**9. Februar 2027** **oder** **9. September 2027** jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 70,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Grundlagen | Depression | *MS*

Kursinhalt	Depressionen haben vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen. Es gibt unterschiedliche kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Patrick Schlüter, B.Sc., Fachkrankenpfleger für Psychiatrie der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**2. Februar 2027** **oder** **5. Oktober 2027** jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 70,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Grundlagen | Persönlichkeitsstörungen | *MS*

Kursinhalt	Persönlichkeitsstörungen haben vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen. Es gibt unterschiedliche kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Marlene Behrens, M.Sc. Psychologin der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**26. Januar 2027** **oder** **13. Juli 2027** jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 70,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Grundlagen | Psychose | *MS*

Kursinhalt	Psychose hat vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen. Es gibt unterschiedliche kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Patrick Schlüter, B.Sc., Fachkrankenpfleger für Psychiatrie der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**11. Februar 2027** **oder** **12. Oktober 2027** jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 70,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Grundlagen | Suchterkrankungen | *MS*

Kursinhalt	Suchterkrankungen haben vielfältige Ursachen, Symptome und Verlaufsformen. Es gibt unterschiedliche kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf das Alltagsleben der Betroffenen. Therapieziele sind oft die Bewältigung der Krise, das Lindern der Symptome, die Förderung von Krankheitswissen und Genesung sowie die Verbesserung der Beziehungen und der Alltagsfertigkeiten. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen, damit wir betroffene Patient:innen gut begleiten, einschätzen, beraten und die Therapieziele unterstützen können.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Phillip Schmitz, ZPA der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**18. Februar 2027** **oder** **17. November 2027** jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 70,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Grundlagen | Traumasensibel Handeln | *MS*

Kursinhalt	Viele der Patient:innen, die auf allgemeinpsychiatrischen, gerontopsychiatrischen oder Suchtbehandlungs-Stationen versorgt werden, weisen Traumaerfahrungen auf. Hier steht die Behandlung der Hauptdiagnose und des Aufnahmeanlasses im Vordergrund, teilweise wissen die Teams von den Trauma-Geschichten der Patient:innen nichts. Dennoch müssen die Trauma-Erfahrungen der Betroffenen therapeutisch und pflegerisch berücksichtigt werden. Die Patient:innen müssen vor Retraumatisierungen oder der Konfrontation mit Trauma-Triggern geschützt und zur Trauma-Konfrontation motiviert werden. Konzepte zur traumainformierten Versorgung (international als traumainformed care - TIC bezeichnet) befähigen psychiatrische Praktizierende dazu, in allen Settings und auch in akuten Krisen traumasensibel zu handeln. Traumawissen und TIC-Prinzipien werden in dieser Fortbildung vorgestellt und die Anwendung im eigenen Arbeitsalltag wird geübt.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Gesine Mürling, Psychotherapeutin; Dr. Dorothea Sauter, Leiterin der Pflegeentwicklung in der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**15. Juli 2027** von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Grundlagen | Umgang mit Suizidalität | *MS*

Kursinhalt	Eine hilfreiche Begleitung von suizidalen Patient:innen ist anspruchsvoll. Pflegende haben dabei eine hohe Verantwortung. Wichtig ist, entsprechende Signale wahrzunehmen und einzuschätzen und die Betroffenen mit ihrem Leidensdruck zu verstehen. Suizidgedanken oder Suizidalität sollten offen angesprochen werden. Es gilt, den Betroffenen Sicherheit und Entlastung zu ermöglichen. Wichtig ist die Zusammenarbeit im Team und das gemeinsame Entwickeln von Perspektiven. Diese Fortbildung vermittelt Kenntnisse zur Suizidprävention, zu suizidalen Entwicklungen, zu Hintergründen sowie zu ersten Schritten in der Gesprächsführung. Es ist ebenso Zeit für Erfahrungsaustausch.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Uwe Schlue, Fachkrankenpfleger und stellvertretender Stationsleiter der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**9. Juni 2027** **oder** **8. September 2027** jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 70,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Grundlagen und Trainings* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) | *MS*

Kursinhalt	Der Umgang mit aggressivem Verhalten oder angespannten Klient:innen oder Patient:innen ist oft herausfordernd. Es gilt, die Kontrolle über die Situation zu behalten, Sicherheit zu gewährleisten und deeskalierend zu intervenieren. Die gelingende Kontaktaufnahme ist oft der Schlüssel zur Lösung. Um handlungsfähig zu bleiben, ist es wichtig, sich selbst einzuschätzen, Stress zu erkennen, Strategien zu entwickeln und sich regulieren zu können. Themen sind u. a.: • Erkennen von individuellen Stressoren und deren Bewältigung • Früherkennung und frühe Intervention bei beginnender Eskalation • Deeskalierende Kommunikation • Entwicklung und Stärkung der individuellen Konfliktfähigkeit • Wissen über Prävention und Einflussfaktoren von Aggression • Urteilen und Entscheiden in hochakuten Situationen • Rechtliche Grundlagen • Anwendung von Schutztechniken
Zielgruppe	Mitarbeitende **mit Kontakt zu Patient:innen und Klient:innen** aus allen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens. Mitarbeitende **ohne Kontakt zu Patient:innen und Klient:innen** können auf Wunsch nur an den ersten drei Tagen dieser Fortbildung teilnehmen.
Referierende	Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:innen der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**4-tägiges Seminar:** **1. – 4. Februar 2027** **31. Mai – 3. Juni 2027** **4. – 7. Oktober 2027** **13. – 16. Dezember 2027** jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 410,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Workshop* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) | *MS*

Kursinhalt	Dieses Seminar vermittelt im Wesentlichen die Inhalte des D-A-S-Seminars „Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | Grundlagen und Trainings zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S)", allerdings sind die praktischen Übungseinheiten reduziert. Wir empfehlen das verkürzte Seminar für Mitarbeitende mit viel Berufserfahrung im psychiatrischen oder psychosozialen Bereich sowie für Mitarbeitende, die ihr Wissen aus dem Grundlagenseminar auffrischen wollen.
Zielgruppe	Mitarbeitende **mit Kontakt zu Patient:innen und Klient:innen** aus allen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens; Mitarbeitende **ohne Kontakt zu Patient:innen und Klient:innen** können auf Wunsch nur an den ersten zwei Tagen dieser Fortbildung teilnehmen.
Referierende	Deeskalations- und Schutztechniktrainer:innen der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**3-tägiges Seminar:** **6. – 8. Juli 2027** **oder** **9. – 11. November 2027** jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 320,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Grundlagen und Trainings* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) | *LE*

Kursinhalt	Mitarbeitende in psychiatrischen Arbeitsfeldern sind oftmals hohen psychischen Belastungen ausgesetzt und benötigen somit wirksame Kompetenzen im Umgang mit Stress, Konflikten und Aggressionen. Die Teilnehmenden erweitern hierzu ihre Kompetenzen mit belastenden und herausfordernden Situationen umzugehen. Es geht um Bewusstwerdung, professionelle Interventionen und die Anpassung der eigenen Selbstwirksamkeit. Das Seminar trägt ebenso einen präventiven, gesundheitsförderlichen Anspruch durch bewusste und deeskalierende Kommunikationsübungen sowie die Bewusstwerdung der eigenen Stressreaktionen. Durch deren Bewältigung kann die Selbstwirksamkeit von Mitarbeitenden gestärkt werden.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, alle Mitarbeitenden insbesondere in Behandlungssettings und Interessierte
Referierende	Birgit Bögershausen, Axel Greve, Frank Ehrentreich, Janina Rix, Thomas Stottmann; Deeskalationstrainer:innen der LWL- Klinik Lengerich
Termine/Dauer	**3-tägiges Seminar:** **10. – 12. Februar 2027** in der LWL-Klinik Lengerich **22. – 24. September 2027** in der LWL-Klinik Lengerich **10. – 12. November 2027** in der LWL-Klinik Lengerich **19. – 21. April 2027** in der Abteilung Rheine **11. – 13. Oktober 2027** in der Abteilung Rheine jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	**LWL-Klinik Lengerich**, Haus 11, 1. OG; K 11.01 **Rheine:** Abteilung der LWL-Klinik Lengerich, Konferenzraum in der Psychiatrischen Ambulanz
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 8 TN max. 14 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 370,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Vertiefung und Auffrischung* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) |NEU| | *LE*

Kursinhalt	An diesem Tag besteht die Möglichkeit, erlebte herausfordernde Situationen aus dem Arbeitsalltag in der Gruppe zu besprechen. Im Mittelpunkt stehen die Reflexion und die gemeinsame Auswertung der zurückliegenden schwierigen Situationen. **Ziel** ist es, die Wirksamkeit der eingesetzten Strategien sowie die eigene Selbstwirksamkeit zu beurteilen. Hierzu ist es hilfreich, gemeinsam die Einflussfaktoren auf die Situation zu reflektieren und in die Auswertung mit einfließen zu lassen. Für eine abschließende Bewertung über mögliche verborgene Ressourcen und evtl. Neuausrichtung für zukünftige Ereignisse werden die Inhalte eines vorangegangenen dreitägigen Seminars zum Thema Deeskalations, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) in die Evaluation einbezogen, so wie das gesamte Erfahrungswissen der Teilnehmenden und Trainer:innen.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, alle erfahrenen Mitarbeitenden insbesondere im Behandlungssetting, **die bereits ein 3-tägiges Training absolviert haben**
Referierende	Birgit Bögershausen, Axel Greve, Frank Ehrentreich; Deeskalationstrainer:innen der LWL-Klinik Lengerich
Termine/Dauer	**1-tägiges Seminar:** **25. Februar 2027** **3. Juni 2027** **7. Oktober 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, 1. OG, K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 8 TN max. 14 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

„Jung und wild in der Psychiatrie“ | Herausforderungen junger Erwachsener |NEU| | *LE*

Kursinhalt	In vielen Betreuungsformen bedeutet der Umgang mit jungen Erwachsenen eine besondere Herausforderung. Da gibt es die Neigung zu Regelverletzungen, selbst- und fremdaggressivem oder süchtigem Verhalten, „geheimen Bündnissen“ gegen das betreuende Personal oder gegen Mitpatient:innen. Auf der anderen Seite fehlen Motivation und Antrieb bei depressiven Verstimmungen, Ängsten, altersbedingten Entwicklungsstörungen, Minderwertigkeitsgefühlen und sozialen Phobien. Die zum Teil sehr unterschiedlichen Phänomene sind typische Erscheinungsformen Spätadoleszenter, mit denen sich professionell Helfende auseinandersetzen müssen. Hintergründe scheinen oft schwierige Beziehungen aus der Herkunftsfamilie und weiter zurückliegende belastende Erfahrungen in der Kindheit und Jugend zu sein, die in den weiteren Betreuungskontext fortwirken. Darüber hinaus ist für viele junge Erwachsene die Akzeptanz in der Peer-Group viel wichtiger als mögliche Betreuungsziele. Das Anliegen des Seminars ist es, anhand Ihrer eingebrachten Fallbeispiele mögliche Hintergründe des herausfordernden Verhaltens zu reflektieren und neue Optionen betreuerischen Handelns zu entdecken: Jugendtypische Erkrankungen, Beziehungsdynamik beim Thema, „Ablösung“, Strategien der Betreuung unter systemtheoretischen Aspekten, lösungs- und ressourcenorientierte Interventionsmöglichkeiten, Fragetechniken, Gesprächsführung
Zielgruppe	Alle Fachkräfte im psychiatrischen Behandlungssetting, die mit jungen Erwachsenen arbeiten
Referierende	Beatrix Rey, Diplom-Sozialarbeiterin, systemische Coachin/Therapeutin, Trainerin und Seminarleiterin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **4. – 5. März 2027** täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, 1. OG, K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 14 TN max. 20 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 320,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Klangmassage im Gesundheitswesen | *MS*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden erlernen das Spielen von Klangschalen und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten einer Klangmassage. Die intensive Wirkung von Klang und Vibrationen von Klangschalen auf den Menschen wird mit unterschiedlichen Techniken vermittelt. Schwerpunkte der Fortbildung sind • Medizinische Grundlagen der Klang- und Vibrationsverarbeitung • Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen • Bedeutung östlicher Gesundheitssysteme für die Klangarbeit • Ethisches Selbstverständnis in der Anwendung der Klangmassage • Supervision **Ziel:** Am Ende der Fortbildung erstellen Sie selbstständig Klangmassagen, die auf die Bedürfnisse Ihrer Patient:innen ausgerichtet sind. **Bitte bringen Sie Ihre Klangschalen und bequeme Kleidung mit.**
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, aus Musik- und Entspannungstherapie und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Stefan Salzmann, Klang- und Entspannungstherapeut, Theaterpädagoge, Mediensprecher
Termine/Dauer	**Modul 1: 16. – 17. Februar 2027** **Modul 2: 9. – 10. März 2027** **Modul 3: 13. – 14. April 2027** **Modul 4: 11. – 12. Mai 2027** jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr **! Die Teilnahme an allen Tagen ist verpflichtend !**
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 10 TN
Kosten für	externe Teilnehmende Modul 1+2: je 250,00 Euro und Modul 3+4: je 270,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Klangmassage in besonderen Lebenslagen |NEU| | *MS*

Kursinhalt	**Dieses Seminar richtet sich an Ausgebildete in Klangmassage**, die in der Pflege tätig sind oder die Absicht haben, mit pflegebedürftigen Menschen zu arbeiten. Situative Umstände, eingeschränkte Bewegungsabläufe oder Mobilität der Patienten sowie Zeitmangel oder beengte Raumverhältnisse erschweren häufig den Einsatz und den Ablauf einer Klangmassage in der Praxis. Die Teilnehmenden lernen die Möglichkeiten der Klangmassage in spezifischen Pflegesituationen zu erkennen und lösungsorientiert zu handeln. Mit aktuellen Beispielen aus der Praxis werden gemeinsam Ideen erarbeitet, wie die Klangmassage flexibel und nutzbringend für pflegebedürftige Menschen eingesetzt werden kann. **Ziel**: Die individuelle und flexible Anwendung der Klangmassage im Arbeitsfeld Pflege **Bitte bringen Sie Ihre Klangschalen und bequeme Kleidung mit.**
Zielgruppe	Klangpraktiker:innen, Mitarbeitende und Leitende in der Musik- und Entspannungstherapie und Interessierte aus anderen Abteilungen und Einrichtungen, die das Seminar **„Klangmassage im Gesundheitswesen“ abgeschlossen haben**
Referierende	Stefan Salzmann, Klang- und Entspannungstherapeut, Theaterpädagoge, Mediensprecher
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **28. – 29. September 2027** täglich von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 10 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 410,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Kulturelle Selbstreflexion im Gesundheits- und Sozialwesen |NEU| | *MS*

Kursinhalt	In einer vielfältigen Gesellschaft gewinnt die Fähigkeit zur kulturellen Selbstreflexion zunehmend an Bedeutung. Fachkräfte begegnen Patient:innen und Klient:innen mit unterschiedlichen Vorstellungen von Gesundheit, Krankheit und Heilung. Diese Vorstellungen sind kulturell, familiär und biografisch geprägt – ebenso wie die Perspektiven und Normalitätsvorstellungen der Professionellen selbst. Die Fortbildung lädt dazu ein, eigene Werte, Erfahrungen und implizite Annahmen zu reflektieren und deren Einfluss auf das professionelle Handeln sichtbar zu machen. Ziel ist es, die eigene professionelle Haltung zu stärken und Anregungen für eine kultursensible Praxis zu gewinnen. **Ziele** sind: • den Zusammenhang von Kultur, Gesundheit und Krankheit besser zu verstehen • die professionelle Haltung im Kontakt mit Patient:innen und Klient:innen in einer vielfältigen Gesellschaft zu stärken • Perspektivwechsel und kollegialen Austausch zur Reflexion von Praxissituationen zu nutzen • kreative und erfahrungsorientierte Methoden mit kultursensiblem Potenzial kennenzulernen **Empfehlenswert** für dieses Seminar ist die vorherige Teilnahme an dem Seminar „Professionell in Balance“.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Dr. Sandhya Küsters, Medizinethnologin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz, Systemische Beraterin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **1. – 2. Juni 2027** täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 460,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Leichtigkeit finden in schwierigen Zeiten – Achtsamkeitstraining für Mitarbeitende | *LE*

Kursinhalt	Durch das Achtsamkeitstraining wird systematisch die Selbstwahrnehmung in Bezug auf die Dynamik von Erleben, Denken und Fühlen geschult und deren Auswirkung auf das Handeln im beruflichen und privaten Kontext erlebbar gemacht. Die Teilnehmenden erkennen persönliche Stressmuster und deren Auswirkungen auf ihr Handeln und auf die Kultur in der Organisation. Das Achtsamkeitstraining ermöglicht dadurch, stressgesteuertes und automatisches Reagieren mehr und mehr durch bewusstes und gelassenes Handeln zu ersetzen. Die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen klar, gelassen und leistungsfähig zu sein, wird gefördert. Es entwickeln sich klareres Denken, eine höhere Konzentrationsfähigkeit und ein besseres Einfühlungsvermögen in das eigene Erleben und das Verhalten anderer. *Inkl. mP3-Dateien, Handout als PDF-Dokument*
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeitenden
Referierende	Christiane Böckelmann, MBSR-Lehrerin
Termine/Dauer	**3,5- tägiges Seminar:** **23. – 24. Juni 2027** täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr **25. Juni 2027** von 10:00 bis13:00 Uhr **+** **Vertiefungstag: 3. September 2027** von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 02, 2. OG, K 2.36
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 460,00 Euro, nur Vertiefungstag 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung | *LE*

Kursinhalt	In der Veranstaltung lernen Sie die Grundzüge dieser motivierenden und stärkenden Kommunikationshaltung kennen. Sie üben konkret Fragetechniken und Gesprächsverläufe und entwickeln ein Gespür für die angenehme Atmosphäre, die sich durch diese Form der Gesprächsführung entwickeln lässt. • Lösungs- und ressourcenorientierte Haltung • Reframing und das Gute im Schlechten sehen • Skalieren, Visualisieren von Prozessen • Lösungs- und ressourcenorientierte Fragetechniken • Positive Rückmeldungen & Wertschätzung der aktuellen Möglichkeiten **Ziele:** Gespräche in Konfliktsituationen zielsicher auf eine Lösung hinführen, mit Menschen in einer schwierigen Situation Auswege und Lösungen erarbeiten.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens
Referierende	Tanja Honka, Diplom-Psychologin, Kommunikationstrainerin
Termine/Dauer	**2- tägiges Seminar:** **12. – 13. April 2027** **oder** **21. – 22. Oktober 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 01, 1. OG, K 1.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 320,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Medikamentenschulung | *MS*

Kursinhalt

In **36 Unterrichtsstunden** sollen grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit Medikamenten und angrenzenden Bereichen erworben werden.
Es werden für die Medikamentenvergabe notwendige Kenntnisse vermittelt.
Die Grundlage dieser Fortbildung ist die Dienstanweisung zur Schulung in Medikamentenlehre des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 6. Juni 2017.
Teil 1 – Allgemeine Medikamentenlehre (16 U-Stunden)
Teil 2 – Pflegerische- und betreuungsrelevante Aspekte (11 U-Stunden)
Teil 3 – Erste-Hilfe / Ersthelferausbildung (9 U-Stunden)- **ist nur für die Mitarbeitende der LWL-Klinik Münster und erforderlich, wenn der letzte Kurs länger als 2 Jahre her ist!**

Zielgruppe

Mitarbeitende ohne pflegerisches Examen in Pflegezentren und Wohnverbünden, die Medikamente vergeben und nicht aufgrund ihrer Ausbildung über die nötigen Kenntnisse verfügen.

Referierende

Teil 1 – Katja Künnemann-Blach, Apothekerin, Lengerich
Teil 2 – Yannik Peixoto Wascher, LWL-Wohnverbund Münster
Teil 3 – DRK Kreisverband Münster e.V.

Termine/Dauer

	Teil 1	Teil 2	Teil 3
Uhrzeiten	8:30 – 12:00	12:45 – 15:45	8:30 – 16:30

5,5-tägiges Seminar:

2027	März	April	Juli	Oktober
Teil 1	9. – 10. 16. – 17.	20. – 21. 27. – 28.	6. – 7. 13. – 14.	12. – 13. 19. – 20.
Teil 2	9. – 10. 16.	20. – 21. 27.	6. – 7. 13.	12. – 13. 19.
Teil 3	11.	22.	8.	14.

! Die Teilnahme an Teil 1 und 2 des Termins ist verpflichtend !
! Teil 3 ist nur bei Bedarf und nur für interne Mitarbeitende !

Ort/Raum

LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum

Anmeldungen für

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden);
externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN

Kosten für

externe Teilnehmende 360,00 Euro für die Medikamentenschulung; Erste Hilfe/Ersthelfer-Ausbildung ist nur für
interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen;
alle, inkl. Verpflegung

Menschen mit einer Psychose „annähernd“ verstehen | *LE*

Kursinhalt	Diagnose Psychose: Formen einer Psychose Was bedeutet es, wenn von einem eingeschränkten Realitätsbezug oder gar aufgehobenem Realitätsbezug gesprochen wird? • Folgen von Symptomen für das Leben der Betroffenen, auf Beziehungen, Kommunikation… • Folgen für die Mitwelt u.a. Angehörige • Auseinandersetzung mit ‚inneren Welten’ an einer Psychose erkrankter Menschen • Den Alltag mit an Psychose erkrankten Menschen gestalten: Möglichkeiten und Grenzen Wir setzen uns mit relevanten Interventionen mit dem Schwerpunkt auf Kommunikation und Beziehung auseinander und versuchen, uns einem unterschiedlichen Krankheitserleben von Menschen mit Psychose-Erfahrungen zu nähern. Ebenso versuchen wir, hierzu erlebten Grenzen nachzugehen. Was trägt, was macht Sinn oder was gibt Hoffnung?
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandte Berufe
Referierende	Stefanie Hengelbrock, Aus-/Fort- und Weiterbildung, LWL-Klinik Lengerich
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **1. – 2. Februar 2027** **oder** **12. – 13. Juli 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 01,1. OG, K 1.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 320,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Menschenwürde und Scham | Workshop |NEU| | *LE*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden erfahren aus Sicht von Psychologie, Sozialpsychologie und Gehirnforschung etwas über die grundlegende Bedeutung von Menschenwürde und Scham, z. B. Wie zeigt sich Scham? Was sind Auslöser? Welche Entwicklungsimpulse sind verborgen? Zusammenhang zwischen Scham und Schuld? Welche Bedeutung haben Schamgefühle für eine Gruppe, Organisation oder Gesellschaft (auch für deren Geschichte, z. B. im Nationalsozialismus)? Scham ist eine noch häufig tabuisierte Emotion, selbst in Teams oder Berufsfeldern, die tagtäglich viel mit Scham zu tun haben. Scham gilt in der Schamforschung als Wächter der Menschenwürde und kann in jeder Begegnung mit Menschen akut werden. Wir schauen auf Zusammenhänge auch im psychiatrischen Kontext. Mit Menschen zu arbeiten bedeutet immer, Scham zu begleiten. Die Bedeutung des Themas für die jeweilige Arbeit mit Menschen und für die Rahmenbedingungen dieser Arbeit wird aufgezeigt. Welche Möglichkeiten zur Schambegleitung sind realistisch und wirksam?
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen helfenden Berufen, Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens
Referierende	Gero Mertens, Hamburg und Stefanie Hengelbrock, LWL-Klinik Lengerich; Multiplikatoren für das Thema Menschenwürde und Scham nach Dr. Stephan Marks und Prof. Dr. Ursula Immenschuh
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **14. – 15. Juni 2027** **oder** **15. – 16. November 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, EG K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 14 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 320,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Modernes und einfaches Schreiben | Workshop |NEU| | *MS*

Kursinhalt	Bei diesem praxisorientierten Workshop nehmen Sie die Perspektive Ihrer Lesenden ein und gestalten zunächst ansprechende Einleitungssätze für Ihre Briefe oder E-Mails. Passend zu Ihren unterschiedlichen Inhalten verfassen Sie verständliche Texte, die sich am Vorwissen Ihrer Adressat:innen orientieren, die Aussagen auf den Punkt bringen und leicht lesbar sind. Mithilfe der präzisen Formulierungen motivieren Sie dazu, den Brief oder die E-Mail zu Ende zu lesen und zu handeln. Somit erhalten Sie schneller die gewünschten Antworten und Informationen. **Einführung** • Schreiben im Beruf: Kommunikationspsychologische Grundlagen für erfolgreiche Briefe und E-Mails • Perspektivwechsel: Motivieren Sie zum Lesen • Gliederung: Das Wichtigste an den Anfang stellen **Praxisübungen** • Alternativen zu Standardformulierungen entwickeln und Überflüssiges streichen • Frische Einleitungssätze, motivierender Schluss und freundlicher Ton • Individuelle Ansprache der Lesenden, um Interesse zu wecken • Zielgerichtete Formulierungen, die zum Handeln veranlassen **Bitte anonymisierte Textbeispiele aus Ihrem Arbeitsbereich in die Fortbildung einbringen.**
Zielgruppe	Mitarbeitende und Interessierte, die häufig Briefe und Mails verfassen
Referierende	Claudia Pastors, Germanistin M. A., Nebenfächer Publizistik und Pädagogik
Termine/Dauer	**9. März 2027** **oder** **9. November 2027** jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Narzisstische Persönlichkeitsanteile | *LE*

Kursinhalt	Narzisstische Persönlichkeitsanteile als Herausforderung für die Beziehungsgestaltung und Kommunikation Themen sind u. a.: • Ursachen • Dynamiken • Aspekte von Antisozialität • Geschlechtsspezifische Aspekte • Verdeckte Anteile, offene Anteile • Was ist hilfreich im Kontakt? • Grenzen
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden im Gesundheitswesen, insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandten Berufen, Interessierte
Referierende	Stefanie Hengelbrock, Aus-/Fort- und Weiterbildung, LWL-Klinik Lengerich
Termine/Dauer	**8. April 2027** **oder** **23. November 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 01,1. OG, K 1.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Ohrakupunktur | Ausbildung | *MS*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden erlernen Ohrakupunktur bei: • Unruhe, Schlafstörungen • Entzugssymptomatik • detaillierte Behandlungsstrategie bei Raucherentwöhnung, Esssucht, Alkoholabhängigkeit • Kopfschmerz und Migräne • Erkältungssymptomatik • Zahnschmerz Die 2-tägige Ausbildung hat folgende Ziele: Schulung der Teilnehmenden in der spezifischen Anwendung der Ohrakupunktur mit dem Ziel, selbstständig mit dieser Methode arbeiten zu können. Das Erlernte wird abgeprüft.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens mit Patientenkontakt und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Kristina Hüttner, Apothekerin, Heilpraktikerin, Fachdozentin, Entspannungspädagogin aus Münster
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **7. – 8. Juni 2027** **oder** **6. – 7. Dezember 2027** jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 460,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Pflege- und Gesundheitspolitik verstehen und aktiv mitgestalten |NEU| | *LE*

Kursinhalt	Aufbau und Funktionsweise der deutschen Demokratie, maßgebliche Akteure der Gesundheits- und Pflegepolitik, relevante Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Vereinbarungen zur Steuerung der Krankenhauslandschaft und ihre Auswirkung auf die Pflege im Krankenhaus. Rechte und Pflichten von Pflegefachpersonen, Ordnungspolitik und die Wirkung von Anreizsystemen, Herausforderungen und Chancen infolge der demografischen Entwicklung und Migration aus dem Ausland in den Pflegeberuf, aktives Mitgestalten der Rahmenbedingungen. Auseinandersetzung mit pflegepolitisch aktuellem Thema.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens insbesondere Pflegefachkräfte und Interessierte
Referierende	Dr. Mechtild Schmedders, Berlin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **18. – 19. Januar 2027** **oder** **27. – 28. September 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, EG, K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	6 Wochen vorher mind. 16 TN max. 26 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 380,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Praxisanleitung-Fortbildung nach §4 PflAPrV, Abs.3 und Erlass vom 25.02.2020 MAGS NRW | 16-stündiger Workshop Supervision | *LE*

Kursinhalt	**In der Gruppe von Praxisanleitenden gemeinsam ein Fazit ziehen: Was haben wir seit 2020 erreicht und wie erleben wir die aktuelle Situation?** Fragen nachgehen, wie z. B.: • Welche Erfahrungen haben uns weitergebracht? • Welche Konflikte lassen sich nicht so leicht auflösen? • Welche Situationen lohnen sich nach zu besprechen? • Was sind unsere Werte innerhalb von Praxisanleitung? • Was ist für die Weiterentwicklung von Bedeutung, was kann auch weg? • Was brauchen wir für eine weitere Entwicklung? **Ziel** ist, die eigene Selbstwirksamkeit von Praxisanleitungen zu stärken. **8 Std. verbleiben zur freien Wahl eines Fortbildungsthemas.**
Zielgruppe	Alle weitergebildeten Praxisanleitenden (300 Std.) in den Pflegefachberufen
Referierende	Sabine Behrend, M.A. Linguistik, Psychologie, Literaturwissenschaften, Supervisorin, Lehrsupervisorin, Balintgruppenleiterin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **16. – 17. März 2027** **oder** **29. – 30. September 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, EG, K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 8 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 320,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Professionell in Balance |NEU| | *MS*

Kursinhalt	Im Berufsalltag begegnen Fachkräfte immer wieder Menschen, deren Einstellungen, Verhaltensweisen oder Lebenswelten Irritationen oder starke Gefühle auslösen können. Gerade in psychiatrischen und psychosozialen Arbeitsfeldern stellt sich die Frage: Wie kann ich bei mir bleiben und gleichzeitig offen für mein Gegenüber sein? Die Fortbildung lädt dazu ein, die eigene professionelle Rolle zu reflektieren und den Umgang mit herausfordernden Situationen bewusster zu gestalten. Im Rahmen von Reflexionsübungen, erlebnis- und erfahrungsorientierten Methoden, theoretischem Input und kollegialem Austausch beschäftigen sich die Teilnehmenden mit eigenen Prägungen und der Frage nach dem „optimalen" Verhältnis von Nähe und Distanz in beruflichen Beziehungen. **Ziele:** • Die eigene professionelle Haltung, Rollen und persönliche Werte reflektieren • Die eigene Wahrnehmung bewusster als Ressource nutzen • Übertragungs- und Gegenübertragungsprozesse wahrnehmen und das Repertoire an Methoden zur professionellen Selbstfürsorge und Beziehungsgestaltung erweitern **Empfehlenswert** ist die anschließende Teilnahme am Seminar „Kulturelle Selbstreflexion im Gesundheits- und Sozialwesen".
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Dr. Sandhya Küsters, Medizinethnologin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz, Systemische Beraterin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **27. – 28. April 2027** täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 460,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Psychose besser verstehen – neue Perspektiven jenseits biologistischer Modelle |NEU| | *LE*

Kursinhalt	Psychosen gelten klassisch als schwere psychische Erkrankungen – häufig erklärt durch biologistische Modelle und behandelt mit einem vorrangig pharmakologischen Fokus. Doch diese Sichtweise greift zu kurz. In den letzten Jahren haben sich alternative Erklärungsmodelle entwickelt, die psychotische Erfahrungen in einem erweiterten, verstehensorientierten Rahmen betrachten. Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte, die ihr Verständnis für Psychosen vertiefen und neue Wege im professionellen Umgang damit einschlagen möchten. • Überblick über alternative Modelle zur Erklärung psychotischer Erfahrungen (z. B. Trauma, existenzielle Krisen, psychosoziale Faktoren) • Einführung in die phänomenologische Perspektive: Was bedeutet es, eine Psychose zu *erleben*? • Trauma und Psychose: Zusammenhang, Wechselwirkungen und Implikationen für die Praxis • Recovery und Genesungsgeschichten: Lernen von Betroffenen • Kritische Auseinandersetzung mit pathologisierenden Konzepten • Umgang mit Widersprüchen im multiprofessionellen Team, Raum für eigene Fallbeispiele und Austausch
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, Mitarbeitende im Behandlungssetting und Interessierte
Referierende	Dr. Angelika Filius, selbstständige Ex-In-, Recovery- und Kommunikations-Trainerin
Termine/Dauer	**17. Februar 2027** **oder** **8. September 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, EG, K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 14 TN max. 22 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Psychotraumatologie | Grundlagen- und Vertiefungsseminar | *LE*

„Arbeit mit traumatisierten Klienten“

Kursinhalt	Vermittlung aktueller Entwicklungen in Forschung und Praxis zu traumarelevanten Themen: **Grundlagen** • Was ist ein Trauma? • Was sagt das Gehirn dazu? • Was brauchen traumatisierte Klienten? • Selbstfürsorge der Mitarbeitenden • Übungen und Fallbeispiele **Vertiefung** • Wiederholung • Traumapädagogische Grundlagen • Stabilisierungsübungen • Notfall- und Methodenkoffer erstellen • Rollenspiel zum Erproben der Übungen • Fallarbeit
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden im Behandlungssetting aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, Interessierte
Referierende	Bettina Keller, Diplom-Psychologin, Fachberaterin für Psychotraumatologie
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminare:** **Grundlagenseminar: 17. – 18. Juni 2027** **oder** **Vertiefungsseminar: 25. – 26. November 2027** jeweils von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr am 1. Seminartag jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr am 2. Seminartag
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 01, 1. OG, K 1.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL- Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende pro 2-tägiges Seminar 460,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Rechtliche Grundlagen im Umgang mit Aggression und Zwang in der Psychiatrie | *MS*

Kursinhalt	Der angemessene Umgang mit aggressivem Patientenverhalten sowie die Durchführung von Zwangsmaßnahmen sind im psychiatrischen Arbeitsalltag fachlich, ethisch und rechtlich anspruchsvoll. Diese Kurzfortbildung vermittelt kompakt und praxisnah die wichtigsten formalen und **rechtlichen** Grundlagen, die bezüglich des Umgangs mit Aggression und der möglichen Anwendung von Zwang relevant sind. **Ziel:** Mehr Handlungssicherheit im Umgang mit rechtlich sensiblen Situationen zu schaffen und die Stärkung der professionellen Haltung in herausfordernden Situationen. Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme am „Schutztechnikentraining“.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus der LWL-Klinik Münster
Referierende	Schutztechnikentrainer:innen der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**4. Februar 2027** **3. Juni 2027** **7. Oktober 2027** **16. Dezember 2027** jeweils von 8:30 bis 10:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen, inkl. Verpflegung

Recovery – eine spannende Reise mit dem Mut zur Ungewissheit |NEU| | *LE*

Kursinhalt	Psychische Gesundheit und persönliche Genesung sind individuelle Prozesse – geprägt von Brüchen, Wendungen und Hoffnungen. In diesem Seminar begeben wir uns gemeinsam auf die „spannende Reise" des Recovery-Verständnisses, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt – nicht die Diagnose. Themenschwerpunkte sind: • Grundhaltungen und Prinzipien des Recovery-Ansatzes • Die Bedeutung tragfähiger Beziehungen und des offenen Dialogs • Der Mut zur Ungewissheit: neue, individuelle Erklärungsmodelle für psychisches Erleben und Beispiele überraschender Genesungswege • Genesungsbegleiter:innen als „Role Models" (in professionellen Teams, Recoverygruppen, Recovery Colleges etc.) • Praktische Methoden, um Recovery im Alltag umzusetzen und zu fördern (u. a. Recovery-Fragebogen, Recovery-Aktivitäten-Fragebogen, Netzwerkkarte, Timeline, Handbuch „Das Leben wieder in den Griff bekommen")
Zielgruppe	Mitarbeitende im Behandlungssetting und Interessierte
Referierende	Dr. Angelika Filius, selbstständige Ex-, In-, Recovery- und Kommunikations-Trainerin
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **23. – 24. Februar 2027** **oder** **14. – 15.September 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, EG, K 11.01
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 12 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 360,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Reflexion und Selbstsorge im psychiatrischen Alltag | *MS*

Arbeitsbeziehungen zu Patienten herstellen und gestalten

Kursinhalt	Psychiatrische Arbeit ist Beziehungsarbeit. Mit einem guten Arbeitsbündnis können wir die Patient:innen besser begleiten oder behandeln. Dazu werden in dieser Fortbildung folgende Themen erarbeitet: • Reflexion der eigenen professionellen Rolle und Haltung • Umgang mit eigenem Stresserleben und Selbstreflexion • Anwendung von verschiedenen Kommunikationsmodellen in der alltäglichen Arbeit • Erarbeiten von persönlichen Werten im professionellen Kontext
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens, insbesondere Kolleg:innen in den ersten 2 Jahren in der Psychiatrie
Referierende	Heike Voss – Pflegefachperson, Marius Messinger – Psychologe der LWL Klinik Münster
Termine/Dauer	**6. Juli 2027** von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 160,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Safewards: Sicherheit durch Beziehung und Milieu | *MS*

Kursinhalt	Safewards (www.safewards.net/de) ist ein sehr bekanntes Konzept zur Reduzierung von Aggression/Konflikten und Zwangs-/Eindämmungsmaßnahmen. Safewards will Sicherheit erreichen durch die Förderung guter Beziehungen zu Patient:in und des heilsamen Milieus. Das Safewards Modell beschreibt die (Ursprungs-)Faktoren von konflikthaften Situationen und macht Vorschläge zu deren Bewältigung in der stationären psychiatrischen Versorgung. Die 10 konkreten Interventionen setzen an diesen Ursprungsfaktoren an. In dieser Fortbildung werden das Modell und die 10 Interventionen vorgestellt und die Umsetzungsmöglichkeiten des Modells und der Interventionen im Alltag auf der Station und in der Wohngruppe diskutiert.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Dr. Dorothea Sauter (Leiterin der Pflegeentwicklung, Safewards-Trainerin) und Janine Lütkemöller, Christin Meier (Pflegefachpersonen, Deeskalations-, Safewards-Trainerin, Praxisanleiterin)
Termine/Dauer	**22. Juni 2027** **oder** **7. Dezember 2027** jeweils von 12:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 90,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Schutztechnikentraining | *MS*

Kursinhalt	Starke Erregungszustände, akute Konflikte, körperliche Aggressionshandlungen und die Durchführung von Sicherungs- und Schutzmaßnahmen können bedrohliche Situationen darstellen. Mitarbeitende müssen die betroffenen Personen, sich selbst und Dritte körperlich wirksam schützen können. Mögliche Körperinterventionen oder Eindämmungsmaßnahmen müssen schonend und sicher durchgeführt werden. Die Teilnehmenden erlernen und trainieren die hierbei erforderlichen Löse- und Haltetechniken. Im letzten Teil des Übungstages wird die Durchführung von Körperinterventionen und Fixierungen geübt. **Voraussetzung** für diese Fortbildung ist die Teilnahme an der Fortbildung: „Handlungsfähig in herausfordernden Situationen - Grundlagen und Trainings zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S)“ **oder** „Rechtliche Grundlagen im Umgang mit Aggression und Zwang in der Psychiatrie“. **Bitte bequeme Kleidung (bzw. Sportkleidung) und saubere Schuhe mitbringen!**
Zielgruppe	Mitarbeitende aus der LWL-Klinik Münster
Referierende	Schutztechnikentrainer:innen der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**19. Januar 2027** **16. Februar 2027** **16. März 2027** **20. April 2027** **15. Juni 2027** **21. September 2027** **19. Oktober 2027** **16. November 2027** **21. Dezember 2027** jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende des Wohnverbundes und Pflegezentrums in der LWL-Klinik Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org Teilnehmende im Pflegedienst über Stationsleitung in die Datei O:\OE_PD_SL_IBF\2027\Schutztechnikentrainings 2027 eintragen lassen
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen, inkl. Verpflegung

Suizidprävention | Wie sprechen wir über Suizidalität? | *LE*

Kursinhalt	**1. Suizidalität – Wie kann man das verstehen?** • Was ist Suizidalität? • Was geht in Menschen vor, die über Suizid nachdenken? • Welche Risikofaktoren gibt es? • Was sind Zeichen von Suizidgefährdung? **2. Suizidalität – Was kann man tun?** • Professionelle Suizidprävention Schwerpunkte bilden die Risikoeinschätzung und der Umgang/ das Gespräch mit betroffenen Menschen. Es ist ebenso Zeit für Erfahrungsaustausch.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere aus Pflege, Heilerziehung, Erziehung/Pädagogik, Ergotherapie und verwandten Berufen, Interessierte
Referierende	Stefanie Hengelbrock, Aus-/Fort- und Weiterbildung, LWL-Klinik Lengerich
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **15. – 16. Februar 2027** **oder** **1. – 2. Dezember 2027** jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 01, 1. OG, K 1.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	3 Wochen vorher mind. 10 TN max. 18 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 320,00 Euro; interne Teilnehmende; Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen alle, inkl. Verpflegung

Teilhabeplanung BEI_NRW incl. ICF | *MS*

Kursinhalt	Inhalte des Seminars sind: • Grundlagen BEI_NRW: Definition, Gesetze • Grundlagen ICF, Einführung in die Software PerSEH • Training anhand eines Fallbeispiels sowie Ziel- und Maßnahmenformulierungen Lernergebnis/Kompetenzerwerb: Die Teilnehmenden können Teilhabeplanung mit dem BEI_NRW durchführen und haben ein grundlegendes Verständnis der ICF.
Zielgruppe	Mitarbeitende der LWL-Wohnverbünde
Referierende	Janis Mandler, M.A. Erziehungswissenschaften
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **17. – 18. März 2027** **oder** **22. – 23. September 2027** jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 310,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Trauer – erleben und begleiten | *LE*

Kursinhalt	Trauer ist keine Krankheit, die behandelt werden müsste. Sondern ein – auch schmerzhaftes – Abschiednehmen und Loslassen, das gesund und heilsam ist, wenn es denn geschehen darf und nicht nur im stillen Kämmerlein stattfindet. In Berührung mit eigener Trauer gehen wir auf Erkundung, was Menschen in Trauer helfen könnte.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Interessierte
Referierende	Dr. Dirk Klute, Pfarrer, Diplom-Psychologe in der LWL-Klinik Lengerich
Termine/Dauer	**4. März 2027** von 13.00 bis 16.00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 02, 1. OG, Konferenzraum 2.12
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Lengerich und Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an IBF-Lengerich@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 5 TN max. 10 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 60,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

FORTBILDUNGEN: LWL-WV Kreis Steinfurt

Auffrischung Schutztechnikentraining | *LE*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden wiederholen und trainieren in dieser Fortbildung: • Schutz vor plötzlichen Angriffen • evaluierte Grifflösetechniken • situativ angepasste deeskalierende Kommunikation • Halten als weitere Deeskalationsstufe • Vermeidung von Schmerz bei Leistungsberechtigten • Zusammenarbeit und Kommunikation im Team **Voraussetzung** für diese Auffrischung ist die Teilnahme an dem „Schutztechnikentraining“ in der Vergangenheit. **Bitte bequeme Kleidung (bzw. Sportkleidung) und Sportschuhe mitbringen!**
Zielgruppe	Mitarbeitende des LWL-WV Kreis Steinfurt
Referierende	Inga Dederichs und Nils Liekenbrock, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:innen des LWL-WV Kreis Steinfurt
Termine/Dauer	**11. März 2027** **8. April 2027** **10. Juni 2027** **11. November 2027** jeweils von 10:00 bis 13:00 **oder** von 13:30 bis 16:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Sporthalle (Treffpunkt vor der Halle)
Anmeldungen für	Teilnehmende des LWL-WV Kreis Steinfurt per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 5 TN max. 12 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Auffrischung Schutztechnikentraining am Hof Lengers | *Laer*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden lernen und trainieren in dieser Fortbildung: • Schutz vor plötzlichen Angriffen • evaluierte Grifflösetechniken • situativ angepasste deeskalierende Kommunikation • Halten als weitere Deeskalationsstufe • Vermeidung von Schmerz bei Leistungsberechtigten • Zusammenarbeit und Kommunikation im Team
Zielgruppe	Mitarbeitende des Hof Lengers
Referierende	Inga Dederichs und Nils Liekenbrock, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:innen des LWL-WV Kreis Steinfurt
Termine/Dauer	**26. November 2027** von 9:00 bis 13:00 Uhr
Ort/Raum	Freisenbrock 7, 48366 Laer
Anmeldungen für	Teilnehmende des Hof Lengers, LWL-WV Kreis Steinfurt, per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 5 TN max. 14 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Auffrischung Schutztechnikentraining für AeH | *Emsdetten*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden lernen und trainieren in dieser Fortbildung: • Schutz vor plötzlichen Angriffen • evaluierte Grifflösetechniken • situativ angepasste deeskalierende Kommunikation • Halten als weitere Deeskalationsstufe • Vermeidung von Schmerz bei Leistungsberechtigten • Zusammenarbeit und Kommunikation im Team
Zielgruppe	Mitarbeitende der AeH Emsdetten
Referierende	Inga Dederichs und Nils Liekenbrock, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:innen des LWL-WV Kreis Steinfurt
Termine/Dauer	**10. November 2027** von 9:00 bis 13:00 Uhr
Ort/Raum	Karlstraße 28, 48282 Emsdetten
Anmeldungen für	Teilnehmende der AeH Emsdetten, LWL-WV Kreis Steinfurt per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 5 TN max. 14 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Auffrischung Schutztechnikentraining für Quartier Lienen | *Lienen*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden lernen und trainieren in dieser Fortbildung: • Schutz vor plötzlichen Angriffen • evaluierte Grifflösetechniken • situativ angepasste deeskalierende Kommunikation • Halten als weitere Deeskalationsstufe • Vermeidung von Schmerz bei Leistungsberechtigten • Zusammenarbeit und Kommunikation im Team
Zielgruppe	Mitarbeitende des Quartiers Lienen
Referierende	Inga Dederichs und Nils Liekenbrock, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:innen des LWL-WV Kreis Steinfurt
Termine/Dauer	**17. Februar 2027** **oder** **5. Oktober 2027** jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr
Ort/Raum	Fasanenweg 10, 49536 Lienen
Anmeldungen für	Teilnehmende des Quartiers Lienen, LWL-WV Kreis Steinfurt, per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 8 TN max. 22 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Auffrischung* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) | *LE*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden werden ihre Kenntnisse in folgenden Bereichen auffrischen: • deeskalierender Umgang mit Affekten anderer • Erkennen eigener Emotionen und situationsangepasster Umgang mit diesen Emotionen • Erkennen von Stress und dessen Bewältigung • Entwicklung der individuellen Konfliktfähigkeit und der Kompetenz zum Umgang mit diesen Konflikten mit dem Ziel der Deeskalation • Rechtliche Grundlagen • Urteilen und Entscheiden in hochakuten Situationen **Voraussetzung** für diese Auffrischung ist die Teilnahme an dem „Handlungsfähig in herausfordernden Situationen - Grundlagen und Trainings zum Deeskalations-, Aggressions- und Stressmanagement (D-A-S)“ in der Vergangenheit.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens (auch Verwaltung, Reinigungsdienst, usw.) und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Inga Dederichs und Nils Liekenbrock, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:innen des LWL-WV Kreis Steinfurt
Termine/Dauer	**7. Januar 2027** **20. Januar 2027** **16. Februar 2027** **3. März 2027** **15. März 2027** **6. April 2027** **8. Juni 2027** **22. Juni 2027** **7. Juli 2027** **13. Oktober 2027** **17. November 2027** **8. Dezember 2027** jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, K15 IBF
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-WV Kreis Steinfurt per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 5 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 135,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Handlungsfähig in herausfordernden Situationen | *Grundlagen und Trainings* zum Deeskalations-, Aggressions- und Sicherheitsmanagement (D-A-S) | *LE*

Kursinhalt	Der Umgang mit aggressivem Verhalten oder angespannten Klient:innen oder Patient:innen ist oft herausfordernd. Es gilt, die Kontrolle über die Situation zu behalten, Sicherheit zu gewährleisten und deeskalierend zu intervenieren. Die gelingende Kontaktaufnahme ist oft der Schlüssel zur Lösung. Um handlungsfähig zu bleiben, ist es wichtig sich selbst einzuschätzen, Stress zu erkennen, Strategien zu entwickeln und sich regulieren zu können. Themen sind u. a.: • Erkennen von individuellen Stressoren und deren Bewältigung • Früherkennung und frühe Intervention bei beginnender Eskalation • Deeskalierende Kommunikation • Entwicklung und Stärkung der individuellen Konfliktfähigkeit • Wissen über Prävention und Einflussfaktoren von Aggression
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens (auch Verwaltung, Reinigungsdienst usw.) und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Inga Dederichs und Nils Liekenbrock, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:innen des LWL-WV Kreis Steinfurt
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **2. – 3. Februar 2027** **oder** **18. – 19. Oktober 2027** jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 11, K15 IBF
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-WV Kreis Steinfurt per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden); externe Teilnehmende mit Angabe der Rechnungsadresse an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 5 TN max. 12 TN
Kosten für	externe Teilnehmende 270,00 Euro; interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen; alle, inkl. Verpflegung

Schutztechnikentraining | *LE*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden lernen und trainieren in dieser Fortbildung: • Schutz vor plötzlichen Angriffen • evaluierte Grifflösetechniken • situativ angepasste deeskalierende Kommunikation • Halten als weitere Deeskalationsstufe • Vermeidung von Schmerz bei Leistungsberechtigten • Zusammenarbeit und Kommunikation im Team **Bitte bequeme Kleidung (bzw. Sportkleidung) und Sportschuhe mitbringen!**
Zielgruppe	Mitarbeitende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens (auch Verwaltung, Reinigungsdienst usw.) und Interessierte aus anderen Einrichtungen
Referierende	Inga Dederichs und Nils Liekenbrock, Deeskalations- und Schutztechnikentrainer:innen des LWL-WV Kreis Steinfurt
Termine/Dauer	**11. Februar 2027** **oder** **14. Oktober 2027** jeweils von 11:00 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Sporthalle (Treffpunkt vor der Halle)
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-WV Kreis Steinfurt per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 5 TN max. 12 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Weitere Themen und Termine

12. Ethik-Tag der LWL-Klinik Lengerich - 2027 | *LE*

Inhalt	Das Ethikkomitee der LWL-Klinik Lengerich besteht seit 17 Jahren und seit 12 Jahren findet jährlich ein Ethik-Tag zu unterschiedlichsten Themen statt. Die Tage bieten eine Plattform für die Diskussion ethischer Herausforderungen in unseren Verantwortungsbereichen. **Informationen zum Inhalt und zum Gesamtprozedere folgen über eine gesonderte Ausschreibung.**
Zielgruppe	Ethikkomitee und Interessierte
Referierende	N.N.
Termine/Dauer	Ganztagsveranstaltung im Herbst 2027; es folgt eine gesonderte Ausschreibung
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, der Raum wird im gesonderten Flyer bekanntgegeben
Anmeldungen	wird bekanntgegeben
Anmeldeschluss	wird bekanntgegeben
Kosten	wird bekanntgegeben

Aktives Erinnern – der Lengericher Gedenkpfad | *LE*
- 10 Jahre aktives Erinnern

Inhalt	**Hier ist ein Hinweis auf diese Veranstaltung:** **Keine Fortbildung!** Am 21. September 2017 wurde der Lengericher Gedenkpfad eröffnet. Auf der Abschlusstafel unseres Gedenkpfades steht: **„ …. dies bedeutet für uns als Klinik, für jede Einzelne und für jeden Einzelnen, eine Haltung zu fördern, die mit Wachsamkeit Gefährdungen der Menschenwürde entgegentritt."** Informationen zum Inhalt und zum Gesamtprozedere in 2027 folgen über einen gesonderten Flyer.
Zielgruppe	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am „Aktiven Erinnern" teilzunehmen.
Referierende	N.N.
Termine/Dauer	**jährlich 21. September**
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich; siehe den aktuellen Flyer 2027
Anmeldungen	Kontakt: Sekretariat der Pflegedirektion Marita Unterauer Tel.: 05481 12 2103 E-Mail: marita.unterauer@lwl.org
Anmeldeschluss	siehe den aktuellen Flyer 2027
Kosten	Kostenfrei

Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte |NEU| | *MS*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden werden folgende Lernziele während dieser Fortbildung erreichen: • Gewaltprävention • Infektionsschutz • Hautschutz • Rückenprävention • Individuelle Fragestellungen von Teilnehmenden zur Sicherheit und Gesundheit **Voraussetzung:** Vorherige Teilnahme am „Grundseminar für Sicherheitsbeauftragte“.
Zielgruppe	**Erfahrene Sicherheitsbeauftragte** der LWL-Klinik, LWL-Wohnverbund und LWL-Pflegezentrum in Münster, Mitarbeitende ohne Weisungsbefugnis (**keine Führungskräfte**)
Referierende	Unfallkasse NRW: Uli Koch, Abteilungsleiter „Gesundheitsdienst, Feuerwehr, Hilfeleistung und Ehrenamt“, Aufsichtsperson Dr. Manigée Derakshani, stellv. Abteilungsleiterin, Aufsichtsperson Anika Tebbe, Aufsichtsperson
Termine/Dauer	**16. Februar 2027** **7. Oktober 2027** **23. November 2027** jeweils von 9:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, kostenfrei

Auffrischung für Hygienebeauftragte |NEU| | *MS*

Kursinhalt	Für Hygienebeauftragte in der Pflege, die bereits einen 40-stündigen Lehrgang entsprechend des Curriculums der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. und der Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention besucht haben, gilt die Verpflichtung, sich im 2-Jahres-Rhythmus mindestens 8 Stunden fortzubilden. Diese 1-tägige Fortbildung behandelt aktuelle Themen und Fragestellungen im Bereich Hygiene und bietet die Möglichkeit zum Austausch. **Ziel** ist die Aktualisierung und Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse der Teilnehmenden.
Zielgruppe	Hygienebeauftragte der LWL-Klinik Münster und Lengerich, die bereits den „Grundkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege“ besucht haben
Referierende	Hygienefachkräfte der LWL-Klinik Münster und Lengerich
Termin/Dauer	**15. April 2027** **oder** **21. Oktober 2027** jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr
Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen, inkl. Verpflegung

ASCOM© Unterweisungen | *MS*

Inhalt	Die Teilnehmenden dieser Unterweisung bekommen: • Technische und praktische Einweisung in den Gebrauch der ASCOM©-Notfallgeräte • Schulung zum Tragen der ASCOM©-Notfallgeräte • Kenntnisse über Testalarmverpflichtungen • Kenntnisse über das Absetzen und Annehmen eines Notsignals (Hilfe suchen und Hilfe leisten) Struktur: 1. Unterweisung in der Bedienung des ASCOM©-Geräts 2. Notfallschulung, Verhalten im Notfall (Grundlage ist die Verfahrensanweisung ASCOM©) mit den Themen: Tragen des ASCOM©-Geräts sowie Absetzen eines Notruf und Annehmen eines ASCOM©-Notruf 3. Praktische Übungen am Gerät 4. Klären von Fragen
Zielgruppe	Mitarbeitende aller Berufsfelder, die entweder neu mit dem ASCOM© Notfallgerät arbeiten oder noch unsicher im Umgang sind, vor allem auch die Assistenzärzt:innen/Ärzt:innen
Referierende	Für den technischen Teil: Michael Krüger, Stephan Köhne – Elektroinstallateure aus Werkstätten Für den praktischen Teil: Nina Jaqueline Schübner – Stationsleiterin, Vivien Becker, Leon Plagemann – Pflegefachpersonen
Termine/Dauer	**25. Februar 2027** **29. April 2027** **24. Juni 2027** **30. September 2027** **25. November 2027** jeweils von 12:30 bis 13:30 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	1 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Brandschutzunterweisungen | *LE*

Inhalt	Die Teilnehmenden werden in diesen jährlichen Pflichtunterweisungen unterwiesen: • Anordnung und Bedienung der Feuerlöschgeräte • Feuermelder und Alarmeinrichtung • Brandschutzordnung • Verhalten im Brandfall • Brandschutzzeichen
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden
Referierende	Gerd Kötterheinrich, Brandschutzbeauftragter der LWL-Klinik Lengerich
Termin/Dauer	Es finden Erstunterweisungen sowie Wiederholungsunterweisungen statt. Geplante Termine unter Laufwerk P:\Public – Brandschutz Bei Bedarf können zusätzliche Unterweisungen, die direkt auf den Stationen stattfinden können, vereinbart werden.
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich Siehe Laufwerk P:\Public – Brandschutz
Anmeldungen	Verbindlich per E-Mail an den Brandschutzbeauftragten der LWL-Klinik Lengerich: Gerd.Koetterheinrich@lwl.org **Ohne Fortbildungsantrag!**
Anmeldeschluss	1 Woche vorher
Kosten für	interne Teilnehmende, kostenfrei

Brandschutzunterweisungen | *MS*

Inhalt	Die Teilnehmenden werden in diese jährlichen Pflichtunterweisungen unterwiesen: • Anordnung und Bedienung der Feuerlöschgeräte • Feuermelder und Alarmeinrichtung • Brandschutzordnung • Verhalten im Brandfall • Brandschutzzeichen
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden
Referierende	Stefan Treus, Brandschutzbeauftragter der LWL-Klinik Münster
Termin/Dauer	ca. 60 Minuten Der genaue Termin wird bei der Anmeldung bekanntgegeben
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster Genauer Ort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben
Anmeldungen	Die Bereichsleitungen vereinbaren direkt mit Herrn Treus die Termine
Anmeldeschluss	1 Woche vorher
Kosten für	interne Teilnehmende, kostenfrei

Einführungsseminar für neue Mitarbeitende in der Pflege | *MS*

Kursinhalt

Psychiatrische Pflege ist vielseitig und herausfordernd, verschiedene Patientengruppen brauchen unterschiedliche Angebote. Im Einführungsseminar möchten wir Sie mit dem Arbeitsfeld Psychiatrie vertraut machen. Wir wollen aufzeigen, wie wir arbeiten, was die Pflege in der LWL-Klinik leistet und warum es wichtig ist, dass Sie da sind.

Vormittag Tag 1 (9:00-11:00 Uhr): „Herzlich Willkommen"
Ein Willkommen für alle neuen Mitarbeitenden aller Berufsgruppen, das mit einem Frühstück beginnt. Wir möchten uns als Arbeitgeber vorstellen und geben einen Überblick über die Klinik, ihre Bereiche, Aufgaben und Gesichter. Dazu gehört eine Führung über das Gelände und die Vorstellung des Leitbilds.

Nachmittag Tag 1 (ab 11:30 Uhr): „Krankheitskonzepte in der Psychiatrie"

Tag 2: „Kommunikation als Werkzeug in der Psychiatrie"
Kommunikation ist die Grundlage psychiatrischen Handelns mit den Patient:innen und Kommunikation ist die Basis der Zusammenarbeit im Team. Modelle und Instrumente für die Kommunikation werden vorgestellt, es gibt praktische Übungen.

Vormittag Tag 3 (8:30-12:00 Uhr): „Behandlungs- und Pflegeauftrag in der Klinik"
Die Aufgaben der Pflege hängen von den Bedarfen der Patienten und den Zielen der Krankenhausbehandlung ab. Zentrale pflegerische Handlungsstrategien werden vormittags vorgestellt.

Nachmittag Tag 3 (ab 12:30 Uhr): „Recovery-Konzept"
Am Nachmittag nähern wir uns dem Erleben von psychischen Erkrankungen und Krisen sowie den Genesungswegen und dem Recovery-Konzept.

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende aller Berufsgruppen am Tag 1 bis 11 Uhr,
Neue Mitarbeitende in der Pflege an den Tagen 1 bis 3

Termin/Dauer

	Tag 1	Tag 2	Tag 3
Uhrzeiten	9:00 – 16:00	8:30 – 16:00	8:30 – 16:00
Pausen	11:00 – 11:30	12:00 – 12:30	12:00 – 12:30

2027	Termin1	Termin2
Tag 1	20. April	19. Oktober
Tag 2	21. April	20. Oktober
Tag 3	22. April	21. Oktober

Am 20. April und 19. Oktober 2027
Start um 9:00 im Haus 1, OG, K3 Prinzipalmarkt

Ort/Raum

LWL-Klinik Münster, Haus1, OG, K3 Prinzipalmarkt am Tag1 bis 11 Uhr
LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum an den Tagen 1 (ab 11:30 Uhr), 2 und 3

An-/Abmeldungen

Dieses Seminar ist für Mitarbeitende in der Pflege eine **Pflichtveranstaltung**.
Anmeldungen und **Abmeldungen** bitte über die Führungskräfte per Mail an fortbildungszentrum-ms@lwl.org.

Einweisungen in den Gebrauch der Dienstwagen | *MS+LE*

Inhalt	Die grundsätzlichen und speziellen Funktionen der Dienstwagen, die Anforderungen vor, während und nach der Dienstfahrt sowie die Maßnahmen im Falle eines Unfalls werden erläutert. Diese Einweisungen beinhalten auch E-Fahrzeuge. **Lt. BGV** müssen alle Mitarbeitenden, die Dienstwagen nutzen, einmal jährlich eingewiesen werden.
Zielgruppe	Mitarbeitende der LWL-Klinik, des LWL-Pflegezentrums und des LWL-Wohnverbunds, die Dienstwagen nutzen
Referierende	Günter Rethmann
Termin/Dauer	Bitte mit Herrn Günter Rethmann abstimmen
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 37, Ladesäulen Dienstfahrzeuge LWL-Klinik Lengerich, Parkplatz Dienstfahrzeuge
Anmeldungen	Terminanfrage unter: guenter.rethmann@lwl.org
Kosten für	interne Teilnehmende, kostenfrei

Führungswissen im regionalen Netz | *MS+LE*

Inhalte

Das Führungswissen ist eine Modulreihe, die durch unterschiedliche Themenschwerpunkte insbesondere neue und auch erfahrene Führungskräfte über Prozesse informiert. Damit bekommen sie in Ihrer Rolle als Führungskraft mehr Handlungssicherheit, Transparenz und Freude bei der Ausübung.

Inhalte der Seminare:

1. Rund um die Personalabteilung (Bewerber- u. Personalmanagement, Personalakte, RELIAS usw.) mit Frau Kamphus
2. Rund um den Arbeitsschutz (Pflichten von Unternehmer:innen, Gefährdungsbeurteilungen usw.) mit Herrn Koch und Herrn Klein
3. Rund um die Fortbildung (DV-Fortbildung, Fortbildungsanträge usw.) mit Frau Yelkenkaya
4. Rund um die Gesundheit (BEM, div. DV, gesundes Führen) mit Frau Jansen
5. Rund um die Wirtschaft und Versorgung (Bestellwesen, Beschaffungsanträge, Ausschreibungen usw.) mit Frau Förster
6. Rund um den Datenschutz und die Datenschutzverletzungen (Verhalten/Umgang mit Vorfällen, Patienteneinsichtsrechte usw.) mit Frau Münsterjohann
7. Rund um das Qualitätsmanagement (DIN EN ISO, QM-Handbuch usw.) mit Herrn Buda
8. Rund um die Handlungsleitlinien zur sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz (Hintergründe, Empfehlungen für ein diskriminierungsfreies Klima, Beratung usw.) mit Frau Kätker und Frau Schürhoff-Wiening
9. Rund um die Personalentwicklung (Einarbeitung, MAG usw.) mit Frau Schmatz
10. Rund um die Dienstvereinbarung Sucht mit Herrn Kasprzyk und den Suchtbeauftragten der LWL-Klinik Münster und Lengerich
11. Rund um den Beruf und die Familie (Mutterschutz, Elternzeit, Vereinbarkeit usw.) mit Frau Jansen, Frau Kätker und Frau Hembrock

Zielgruppe

Berufsgruppenübergreifend, neue und erfahrene Führungskräfte

Termin/Dauer Ort/Raum

Jeweils 1,5 Stunden von 12:30 bis 14:00 Uhr inkl. Mittagessen rund um das

Thema	Datum	Ort	Raum
Personalabteilung	28. Januar 2027	MS	Haus 1, K4 Rothenburg
Arbeitsschutz	25. Februar 2027	MS	Haus 1, K4 Rothenburg
Fortbildungen	18. März 2027	LE	Haus 1, K3
Gesundheit	29. April 2027	LE	Haus 1, K3
Versorgung	20. Mai 2027	MS	Haus 1, K4 Rothenburg
Datenschutz	24. Juni 2027	LE	Haus 1, K3
Qualitätsmanagement	15. Juli 2027	MS	Haus 1, K4 Rothenburg
Sex. Belästigung am AP	30. September 2027	LE	Haus 1, K3
Personalentwicklung	21. Oktober 2027	LE	Haus 1, K1
DV-Sucht	18. November 2027	LE	Haus 1, K3
Beruf und Familie	16. Dezember 2027	MS	Haus 1, K4 Rothenburg

Anmeldungen für

Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden)
an fortbildungszentrum-ms@lwl.org

Anmeldeschluss

1 Woche vorher mind. 6 TN max. 16 TN
! Nach Anmeldeschluss ist die Teilnahme verpflichtend !

Kosten für

interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen, inkl. Verpflegung

Grundseminar für Sicherheitsbeauftragte | *MS*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden werden folgende Lernziele während dieser Fortbildung erreichen: • Überblick über die gesetzliche Unfallversicherung und Handlungsfelder der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen • Aufgaben, Rechte und Pflichten von Sicherheitsbeauftragten • Verantwortung im Unternehmen • Informationsbeschaffung • Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb, praktische Beispiele • Erste Schritte als Sicherheitsbeauftragte **Voraussetzung:** Führungskräfte sollen an diesem Seminar nicht teilnehmen. Für Führungskräfte bieten wir Führungswissen im regionalen Netz an.
Zielgruppe	**Neu bestellte Sicherheitsbeauftragte** der LWL-Klinik, des LWL-Wohnverbunds und des LWL-Pflegezentrums in Münster, Mitarbeitende ohne Weisungsbefugnis (**keine Führungskräfte**)
Referierende	Unfallkasse NRW, Uli Koch, Abteilungsleiter „Gesundheitsdienst, Feuerwehr, Hilfeleistung und Ehrenamt", Aufsichtsperson, Dr. Manigée Derakshani, stellv. Abteilungsleiterin, Aufsichtsperson
Termine/Dauer	**2. März 2027** von 9:30 bis 16:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 6 TN max. 16 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, kostenfrei

Rückengerechtes Arbeiten in der Pflege | *MS*

Inhalt	Die Teilnehmenden lernen und praktizieren: • rückengerechtes Verhalten in den verschiedenen Körperstellungen und Bewegungsabläufen • den eigenen Körper erfahren und einschätzen lernen • Umgang mit Arbeitssituationen • rückengerechtes Heben und Tragen • rückengerechtes Gestalten der vorgegebenen Arbeitsabläufe • Hilfsmittel einsetzen und benutzen • Muskeltraining und -dehnung
Zielgruppe	Pflegedienstmitarbeitende der Gerontopsychiatrie, Internistisch-Psychiatrische Abteilung, Abteilung Menschen mit Einschränkungen und weitere Interessierte
Referierende	Christiane Unland-Kröner und Vera Pashmin, Physiotherapeut:innen der LWL-Klinik Münster
Termine/Dauer	**18. Februar 2027 für Station 17-1** **18. März 2027 für Station K1** **22. April 2027 für Station 15-1** jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr **18. November 2027 für Nachtwachen** von 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum Für Nachtwachen: Haus 32, Gymnastikraum, Bewegungstherapie
Anmeldungen	Gesammelte Anmeldungen von max. 14 Personen durch die Stationsleitungen bitte direkt per E-Mail an die jeweiligen Referierenden Christiane Unland-Kroener christiane.unland-kroener@lwl.org oder für die Nachtwachen; Vera Pashmin vera.pashmin@lwl.org schicken.
Anmeldeschluss	1 Woche vorher mind. 6 TN max. 14 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen

Schutztechniken und Fixiertechnik | *LE*

Kursinhalt	**Fortbildung Schutztechniken:** Hier zeigen wir verschiedene Möglichkeiten, sich vor einem Übergriff zu schützen und sich im Falle eines Übergriffs davon zu lösen (z. B. Festhalten, Würgen etc.). Anschließend üben wir das Halten und den Transport von angespannten Patient:innen. Die Schutztechniken finden im Wechsel in der Sporthalle und im Mehrzweckraum im Keller des Haus 15 statt. **Fortbildung Fixiertechnik:** Hier zeigen wir den richtigen und sicheren Umgang mit dem Fixiersystem der Firma Biocare. Wir zeigen eine Bettfixierung mit bis zu 7 Punkten sowie den Umgang mit dem Combifix. Des Weiteren gehen wir auf die richtige Dokumentation ein. Die Fixierfortbildung findet im Haus 20 im 2. OG im Raum 321 statt. **ACHTUNG:** Bitte bringen Sie zu den Fixier-Trainings Ihren Gerätepass mit, damit die Einweisung in die Fixiermaßnahmen von den Trainer:innen bestätigt werden kann.
Zielgruppe	Mitarbeitende aus den unterschiedlichen Behandlungssettings **s. bitte ebenso die Vereinbarung LOB**
Referierende	Trainer:innen Team Schutztechniken der LWL-Klinik Lengerich
Termine/Dauer	s. unter Laufwerk (P:) Public- Ordner Pflichtfortbildungen – Ordner Schutztechniken 2027
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich und die Abteilung in Rheine s. unter Laufwerk (P:) Public-Ordner Pflichtfortbildungen – Ordner Schutztechniken 2027
Anmeldungen	s. unter Laufwerk (P:) Public-Ordner Pflichtfortbildungen – Ordner Schutztechniken 2027
Anmeldeschluss	2 Wochen vorher mind. 5 TN max. 15 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, kostenfrei

Train-the-Trainer | *MS*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden werden aus zwei Perspektiven das Seminar erleben; zum einen als Teilnehmende, zum anderen als Moderatoren beziehungsweise Dozent:in. Das Seminar ist ein Mix aus Theorie und Praxis. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Methoden kennen, die sie ausprobieren und sofort umsetzen können. Sie erhalten dazu ein direktes Feedback. Außerdem wird der didaktische Aufbau eines Seminars erarbeitet. Inhalte des Seminars sind: • Innere Haltung und eigene Wirkung • Nutzung der Körpersprache • Effektiv präsentieren • Beziehungsaufbau zu den Teilnehmenden • Motivation der Teilnehmenden fördern • Mit Störungen umgehen • Schwierige Situationen meistern • Gruppendynamik • Übungsaufgaben erstellen und durchführen • Teilnehmerunterlagen erstellen • Methodik und Didaktik für die Lehre • Verschiedene Lerntypen • Aktivierender und kreativer Medieneinsatz • Transferfördernde Maßnahmen
Zielgruppe	Interne Dozent:innen des Fortbildungszentrums
Referierende	Ricarda von Diepenbroick-Grüter, Kulturwissenschaftlerin M.A. & Kommunikationstrainerin IHK, Trainerin für Business Etikette (IHK), Beraterin für Image, Typ- und Stil, Trainerin für Persönlichkeitsprofile (Perso-log), Unternehmerin, Systemischer Coach
Termine/Dauer	**2-tägiges Seminar:** **13. – 14. Januar 2027** von 9:00 bis 16:30 Uhr **! Die Teilnahme an beiden Tagen ist verpflichtend !**
Ort/Raum	LWL-Klinik Münster, Haus 19, 2. OG, Fortbildungszentrum
Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	4 Wochen vorher mind. 6 TN max. 12 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen, inkl. Verpflegung

Vorgehen im Notfall (ViN) | *MS*

Kursinhalt	Die Teilnehmenden frischen ihre Kenntnisse über die Ursachen, Definitionen und entsprechende Maßnahmen in Notfallsituationen auf und werden befähigt, bei Notfällen situationsgerecht und sicher zu reagieren.
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachpersonen und Mitarbeitende mit medizinischen Ausbildungen
Referierende	Erste-Hilfe-Ausbilder:innen der LWL-Klinik Münster

Termine im Fortbildungs-zentrum

Haus 19
2. OG

Datum	Uhrzeit
12. Januar 2027	8:00 - 12:00
26. Januar 2027	10:00 - 14:00
3. Februar 2027	13:00 - 17:00
10. Februar 2027	10:00 - 14:00
17. Februar 2027	18:00 - 22:00
18. Februar 2027	12:00 - 16:00
24. Februar 2027	8:00 - 12:00
3. März 2027	10:00 - 14:00
17. März 2027	13:00 - 17:00
7. April 2027	8:00 - 12:00
14. April 2027	13:00 - 17:00
21. April 2027	12:00 - 16:00
4. Mai 2027	8:00 - 12:00
12. Mai 2027	18:00 - 22:00
13. Mai 2027	13:00 - 17:00
9. Juni 2027	10:00 - 14:00
15. Juni 2027	13:00 - 17:00
23. Juni 2027	8:00 - 12:00
15. September 2027	18:00 - 22:00
21. September 2027	13:00 - 17:00
22. September 2027	8:00 - 12:00
30. September 2027	10:00 - 14:00
5. Oktober 2027	13:00 - 17:00
6. Oktober 2027	8:00 - 12:00
19. Oktober 2027	10:00 - 14:00
20. Oktober 2027	13:00 - 17:00
10. November 2027	10:00 - 14:00
11. November 2027	12:00 - 16:00
17. November 2027	13:00 - 17:00
18. November 2027	8:00 - 12:00
23. November 2027	8:00 - 12:00
24. November 2027	18:00 - 22:00
30. November 2027	13:00 - 17:00

Anmeldungen für	Teilnehmende der LWL-Klinik Münster per internem Fortbildungsantrag (in BITqms zu finden) an fortbildungszentrum-ms@lwl.org
Anmeldeschluss	1 Woche vorher mind. 6 TN max. 30 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen, inkl. Verpflegung

Vorgehen im Notfall (Notfallschulungen) | *LE*

Kursinhalt	**Pflichtschulung für examinierte Pflegende** Die medizinisch ausgebildeten Teilnehmenden frischen Ihre Kenntnisse über die Ursachen, Definitionen und entsprechende Maßnahmen in Notfallsituationen auf und werden befähigt, bei Notfällen situationsgerecht und sicher zu reagieren.
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachpersonen und Mitarbeitende mit medizinischen Ausbildungen
Referierende	Marco Schäfer, zertifizierter Trainer der LWL-Klinik Lengerich + N.N.
Termine/Dauer	Siehe bitte die Monatsübersichtspläne auf Laufwerk P Public – Ordner Pflichtfortbildungen – Ordner Notfallschulungen (Erste Hilfe)
Ort/Raum	LWL-Klinik Lengerich, Haus 15, Mehrzweckraum, Kellerebene Abteilung Rheine im Konferenzraum der Psychiatrischen Ambulanz
Anmeldungen	s. unter Laufwerk P Public – Ordner Pflichtfortbildungen – Ordner Notfallschulungen (Erste Hilfe) Dort kann man sich in den hinterlegten Monatsplänen für 2027 eingetragen werden.
Anmeldeschluss	1–2 Wochen vorher mind. 5 TN max. 15 TN
Kosten für	interne Teilnehmende, Verrechnung mit den jeweiligen Kostenstellen, inkl. Verpflegung

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Weiterbildung und Studienangebote

Berufsbegleitendes Studium (psychiatrische) Pflege (B.A. oder B.Sc.)

Kursinhalt	Pflegerische Studiengänge vermitteln fachliches und wissenschaftliches Wissen sowie die Voraussetzungen zur Übernahme von erweiterten (heilkundlichen) Tätigkeiten nach § 37 Pflegeberufegesetz. Studierende lernen die Praxis der Pflege kritisch, theoriebasiert und methodengeleitet zu reflektieren und zu verbessern. Das Studium befähigt zur Übernahme besonders anspruchsvoller Aufgaben in der Patientenversorgung sowie auch zur Implementierung neuer Angebote und weiterer Aufgaben in der Pflegeentwicklung.
Zielgruppe und Voraussetzungen	Die Studiengänge richten sich an Pflegefachpersonen, die ihr Wissen in der direkten Patientenversorgung vertiefen und weitergeben sowie gut begründet entscheiden wollen. Es gelten die allgemeinen Regelungen zur Hochschulzugangsberechtigung sowie die Voraussetzungen der jeweiligen Hochschule. Für berufsbegleitende Studiengänge werden in der Regel eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, Berufserfahrung und die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlverfahren erwartet.
Studiengänge und -orte	- B.Sc. Pflegewissenschaft der FH Münster - B.A. Pflegewissenschaft der HS Osnabrück (Wahlschwerpunkt Psychiatrische Versorgung) - andere Studiengänge nach Rücksprache
Beratung	Für Informationen wenden Sie sich an die Leitung der Pflegeentwicklung/Pflegedirektion. Zu den konkreten Studiengängen informieren Sie sich bei den jeweiligen Hochschulen.
Bewerbung und Anmeldungen an	Bezüglich der Anmeldungen an den Hochschulen informieren Sie sich bitte vor Ort **rechtzeitig** (mind. 3 Monate vor der Bewerbung). Bewerbungen zur Unterstützung durch eine (Teil-) Freistellung oder (Teil-) Kostenübernahme richten Sie bitte spätestens 3 Monate vor Studienbeginn direkt an die Pflegedirektion.

Fachweiterbildung Psychiatrische Pflege / Psychische Gesundheit

Kursinhalt	Praxisnah vermittelt die Fachweiterbildung psychiatrisches Fachwissen sowie Tools und Kompetenzen der Pflege bezüglich verschiedener Störungsbilder und Krisensituationen. Das vertiefte Verständnis psychischer Probleme, der Aufbau hilfreicher Beziehungen sowie die vielfältigen Strategien zur Begleitung, Befähigung und Recovery-Förderung der Patienten können in verschiedenen Settings Anwendung finden. Orientiert an der Weiterbildungsordnung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen werden in Unterricht und Praxiseinsätzen neben Kenntnissen auch Fähigkeiten zur Reflexion vermittelt. Eine erfolgreiche Weiterbildung berechtigt zum Titel „Fachgesundheits- und Krankenpfleger*in für psychiatrische Pflege“.
Zielgruppe und Voraussetzungen	Die Fachweiterbildung richtet sich an Pflegende, die gerne in der direkten Patientenversorgung arbeiten, ihr Fachwissen vertiefen und Verantwortung übernehmen wollen. Eine zweijährige Berufserfahrung in der Psychiatrie ist wünschenswert.
Beginn, Umfang, Dauer, Ort	Die Weiterbildung startet jährlich. Zu den unterschiedlichen Zeitpunkten und Abläufen informieren Sie sich bitte bei den unten aufgeführten Adressen.
Weitere Information	https://www.lwl-klinik-hemer.de/de/job-und-ausbildung/fachweiterbildung-psychiatrische-pflege/ per E-Mail an anne.westerweg@lwl.org **oder** https://www.ukm.de/pflege/karriere/fort-und-weiterbildung/fachweiterbildung-psychische-gesundheit per E-Mail an jana.tischmann@ukmuenster.de
Bewerbung und Anmeldungen	Motivationsschreiben und Lebenslauf sind entsprechend an die Pflegedirektion zu senden. Info: Die Entscheidung zum Studienort berücksichtigt wirtschaftliche und organisatorische Aspekte.

Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Pflege

Weiterbildungsinhalt	**Ziel der Weiterbildung** Praxisanleitende begleiten Auszubildende in der praktischen Pflegeausbildung. Sie planen, gestalten und bewerten Lernprozesse eigenständig auf Grundlage der aktuellen Vorgaben des Pflegeberufegesetzes (PflBG). Dabei unterstützen sie die Auszubildenden, die beruflichen Aufgaben einer Pflegefachperson schrittweise selbstständig und kompetent zu übernehmen. Als Praxisanleitende übernehmen sie zudem eine wichtige Vorbildfunktion und fördern die Entwicklung einer professionellen pflegerischen Haltung im jeweiligen Arbeitsbereich. **Inhalte** Die Weiterbildung umfasst insgesamt 320 Unterrichtsstunden und ist in fünf Module gegliedert. Schwerpunkte der Weiterbildung sind: • Die Rolle als Praxisanleitende*r verstehen und professionell ausüben • Lehr- und Lernprozesse planen, gestalten und begleiten • Kommunikation, Interaktion und Beziehungen im Ausbildungsprozess fördern
Veranstalter	LWL-Pflegeschule Münster Weiterbildungsverantwortliche: Diplom-Medizinpädagogin Dorothee Bruns (dorothee.bruns@lwl.org)
Ort	LWL-Pflegeschule Münster, Haus 13a Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30, 48147 Münster
Zielgruppe	Die Weiterbildung richtet sich an examinierte Pflegefachpersonen mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung im Gesundheitswesen, die Auszubildende begleiten möchten und ihre pädagogischen Kompetenzen in der Praxisanleitung erweitern wollen.
Referierende	Berufspädagog:innen mit Expertise aus der beruflichen Bildung
Termin/Dauer	Block 1: (KW 10) 8. - 12. März.2027 Block 2: (KW 15) 12. - 16. April 2027 Block 3: (KW 19) 10. - 14. Mai 2027 Block 4: (KW 22) 31. Mai - 4. Juni 2027 Block 5: (KW 26) 28. Juni - 2. Juli 2027 Block 6: (KW 37) 13. – 17. September 2027 Block 7: (KW 41) 11. - 15. Oktober 2027 Block 8: (KW 47) 22. - 26. November 2027 Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 15:00 Uhr

Technische Voraussetzungen	Laptop, Tablet oder vergleichbares digitales Endgerät
Anmeldungen für	**Teilnehmende der LWL-Klinik Münster und Lengerich** melden sich bitte per internem Fortbildungsantrag (BITqms) an und reichen zusätzlich folgende Unterlagen ein: • Zeugnis der staatlichen Prüfung • Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung • Lebenslauf • Nachweis der Berufserfahrung **Externe Teilnehmende** melden sich schriftlich über das Anmeldeformular (siehe nächste Seite) an und fügen folgende Unterlagen bei: • Rechnungsadresse • Zeugnis der staatlichen Prüfung • Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung • Lebenslauf mit Angaben zur Berufserfahrung **Anmeldungen bitte per mail an:** anmeldung.paw.muenster@lwl.org
Anmeldeschluss	schriftlich bis 1. Februar 2027
Kosten für	• externe Teilnehmende: 2.150,00 Euro (inkl. Prüfungsgebühren) • interne Mitarbeitende sowie Mitarbeitende kooperierender Einrichtungen der LWL-Pflegeschulen im Psychiatrieverbund Westfalen: 1.900,00 Euro

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Anmeldeformular für externe Teilnehmende

Zur Veranstaltung: **Weiterbildung zur/zum Praxisanleiter:in**

Startdatum **8. März 2027**

Angaben zur Person

Vorname		Nachname	
Straße			
PLZ			
Wohnort			

Adresse zur Rechnungsstellung (mit Ansprechperson, falls abweichend)

Rechnungs-empfänger		Straße, Nr.	
		PLZ, Ort	
E-Mail		Telefon	

Ort, Datum Unterschrift

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Angebote: LWL-akamentis

Grundkurs für Hygienebeauftragte in der Pflege – Fachrichtung Psychiatrie

Seminarziel und -inhalt	Die Qualifizierung zur/zum Hygienebeauftragten in der Pflege basiert auf der Aktualisierung und Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse der Teilnehmenden im Bereich Hygiene. Dieser 40-stündige Lehrgang entspricht dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. und den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention. Er besteht aus 5 Modulen á 8 Stunden. Die Module 1 und 2 dienen der Vermittlung der theoretischen Grundlagen und finden als 2-tägiges Präsenzseminar statt. Kursinhalte (Auswahl): • Gesetzliche und normative Regelung zur Krankenhaushygiene, Meldewege • Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienepersonals • Nosokomiale Infektionen, Verfahrensweisen zur Prävention • Händehygiene, Desinfektion und Sterilisation • Medizinprodukteaufbereitung • Schutzkleidung und -ausrüstung, private Arbeitskleidung • Haut-, Schleimhaut-, Wundantiseptik • Umgang mit infektiösen Patient:innen • Hygienemaßnahmen in psychiatrischen Therapieeinheiten • MRE-Netzwerke und Einsatz von Überleitungsbögen Die Selbstlernphase (Module 3 & 4) erfolgt in der eigenen Klinik mit der Hygienefachkraft vor Ort. Die Teilnehmenden erhalten dort weiteres Informationsmaterial und erlangen durch Hygienebegehungen einen praktischen Bezug zu den Themen. Ein weiterer Teil der Selbstlernphase ist die praktische Aufgabe. Diese soll sich auf die Arbeit im eigenen Zuständigkeitsbereich als hygienebeauftragte Pflegekraft beziehen, wird in Form eines Plakates festgehalten und in Modul 5 (Präsenztermin) von den Teilnehmenden vorgestellt. Bis spätestens 10 Tage vor Beginn des 5. Moduls ist das in Gruppenarbeit erstellte Plakat als Prüfungsleistung bei den Dozierenden einzureichen. Genauere Informationen zu den formalen Bedingungen erhalten die Teilnehmenden im Rahmen des ersten Präsenzblocks. *16 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender*
Zielgruppe	Examinierte Pflegefachpersonen mit mind. 2-jähriger Berufserfahrung, die als Hygienebeauftragte tätig werden oder sich in diesem Feld weiterbilden wollen.

Referent:innen	Hygienefachkräfte und/oder -beauftragte des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen
Umfang	40-stündiger Lehrgang bestehend aus 3 Präsenztagen und 2 Praxis-Transfertagen inkl. schriftlicher Aufgabe
Termine 1. Grundkurs 2027	**Module 1, 2 und 5:** 23. und 24. Februar sowie 14. April 2027 jeweils von 9 bis 16 Uhr **Module 3 und 4:** Im Zeitraum vom 25. Februar bis 25. März 2027 *2 Tage Selbstlernphase in der eigenen Klinik mit der Hygienefachkraft vor Ort* *Abgabe Prüfungsleistung bis spätestens 9. April 2027*
Termine 2. Grundkurs 2027	**Module 1, 2 und 5:** 28. und 29. September sowie 17. November 2027 jeweils von 9 bis 16 Uhr **Module 3 und 4:** Im Zeitraum vom 30. September bis 29. Oktober 2027 *2 Tage Selbstlernphase in der eigenen Klinik mit der Hygienefachkraft vor Ort* *Abgabe Prüfungsleistung bis spätestens 12. November 2027*
Veranstaltungsort	Präsenzmodule 1, 2 und 5: Gebäude J, LWL Hauptverwaltung Münster Piusallee 7, 48147 Münster
Kosten	LWL-intern: 75,- Euro externe Teilnehmende: 300,- Euro
Anmeldung	per Anmeldeformular an: akamentis@lwl.org *Bitte vereinbaren Sie im Anschluss an die Anmeldung zum Grundkurs auch direkt einen begleitenden Praxistermin mit Ihrer Hygienefachkraft vor Ort.*

Modulares Qualifizierungsprogramm „Kollegiale Psychologische Nothilfe (Kollegiale Hilfe)“

Seminarziel und -inhalt	***Ziele:*** Das Qualifizierungsprogramm „Kollegiale Psychologische Nothilfe (Kollegiale Hilfe)“ ist ein modulares, anwendungsorientiertes Angebot zur Ausbildung zur/zum betrieblichen psychologischen Erstbetreuer:in. In drei aufeinanderfolgenden Schulungsblöcken werden die Teilnehmenden befähigt, im Krisenfall angemessene psychologische Erste Hilfe zu leisten und die richtigen weiterführenden Maßnahmen zu ergreifen. Zudem werden die Schulungsteilnehmenden für die Chancen und Grenzen der kollegialen psychologischen Nothilfe sensibilisiert und sie erhalten u. a. Handwerkszeug zur Installierung kollegialer Nachsorgekonzepte. ***Inhalte:*** • Spezifische Grundlagen der Psychotraumatologie • Zielgruppenorientierte Intervention zur Prävention von Langzeitfolgen • Gesprächsführung in akuten kollegialen Hilfesituationen • Langfristige Betreuung potenziell belasteter Kolleg:innen • Praktische Umsetzung kollegialer Nachsorge • Qualitätsstandards und Kontrolle • Selbstfürsorge	
Zielgruppe	Beschäftigte aller Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen sowie aller LWL-MRV Kliniken, die als betriebliche psychologische Ersthelfer:innen eingesetzt werden sollen	
Referent	Diplom-Psych. Thomas Weber Zentrum für Trauma und Konfliktmanagement GmbH, Köln	
Termine & Orte je Schulungsreihe *jeweils von 9:00-17:00 Uhr*	**<u>Schulungsreihe 1:</u>** **Block I:** 2. + 3. Februar 2027 *Straßen.NRW, Hörsterplatz 2A, 48147 Münster* **Block II:** 28. + 29. April 2027 *LWL-Gebäude J, Piusallee 7, 48147 Münster* **Block III:** 6. + 7. Juli 2027 *LWL-Gebäude J, Piusallee 7, 48147 Münster*	**<u>Schulungsreihe 2:</u>** **Block I:** 2. + 3. März 2027 *LWL-Gebäude J, Piusallee 7, 48147 Münster* **Block II:** 15. + 16. Juni 2027 *LWL-Gebäude G, Fürstenbergstraße 10, 48147 Münster* **Block III:** 14. + 15. September 2027 *LWL-Gebäude G, Fürstenbergstraße 10, 48147 Münster*

Teilnahme-entgelt	Externe Interessierte: 280,- Euro je Schulungsblock Für LWL-Beschäftigte gelten – aufgrund zusätzlicher Fördermittel – gesonderte Vereinbarungen.
Anmeldung	per Anmeldeformular an: akamentis@lwl.org
Inhalte Block I	• Spezifische Grundlagen der Psychotraumatologie • Verlaufsmodell psychischer Traumatisierung • Traumadynamik • Praktische Übung – Selbstfürsorge • Psychologische Hilfe • Rollenspiel und Reflexion zu Psychologischer Erster Hilfe (Hilflosigkeit und Ohnmacht bei Betroffenen und Helfenden) • Vorstellung bestehender Hilfssysteme beim LWL
Inhalte Block II	• Zielgruppenorientierte Intervention zur Prävention von Langzeitfolgen (ZGI) – Einübung KRI/Screeningverfahren/Vorsorgegespräche • Reflexion: Selbstfürsorge • Gesprächsführung in akuten kollegialen Hilfesituationen • Praktische Übungen – Selbstfürsorge/Praktische Umsetzung kollegialer Nachsorge/Fallsupervision/Gesprächssequenzen
Inhalte Block III	• Arbeitseinheit: „Diagnostik" und langfristige Betreuung potenziell belasteter Kolleg:innen inkl. möglicher Risiken und Grenzen • Praktische Übung – Selbstfürsorge/Fallbesprechung – mittel- und langfristige Verläufe • Vernetzung und Optimierung der kollegialen Nachsorge – Qualitätsstandards und -kontrolle/Praktische Übung: Strategien für eine langfristige Implementierung • Verlust der Handlungskontrolle als Gefahr für eine sekundäre und stellvertretende Traumatisierung – Selbstschutz • Reflexion: Bilanzierung der eigenen Arbeit

Kollegiale Psychologische Nothilfe – Auffrischung und Vertiefung

Seminarziel und -inhalt	*Ziel:* Erlangung von Handlungssicherheit sowie Kompetenzerweiterung im Umgang mit betroffenen Kolleg:innen: Gespräche kompetent und sicher gestalten, die eigenen Grenzen ernst nehmen und entsprechend handeln, Trauma induzierte Erlebnis- und Verhaltensweisen erkennen, damit adäquat und professionell umgehen. *Inhalte:* - Spezifische Psychotraumatologie - Aktivierung von Selbstheilungskräften - Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene - Supervision	
Zielgruppe	Mitglieder der Kollegialen Hilfe-Teams aller Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen sowie aller LWL-MRV Kliniken. **Voraussetzung zur Teilnahme:** Das absolvierte modulare Qualifizierungsprogramm „Kollegiale psychologische Nothilfe“ sollte länger als zwei Jahre zurückliegen.	
Referent	Diplom-Psych. Thomas Weber Zentrum für Trauma und Konfliktmanagement GmbH, Köln	
Terminoptionen und Veranstaltungsorte	**4. März 2027:** **16. September 2027:** *jeweils von 9 bis 17 Uhr*	LWL-Gebäude J (Tagungsraum 2), Piusallee 7, 48147 Münster LWL-Gebäude G (Tagungsraum 2), Fürstenbergstraße 10-11, 48147 Münster
Teilnahmeentgelt	Für externe Teilnehmende: 150,- Euro Für LWL-Beschäftigte gilt ggf. ein ermäßigtes Teilnahmeentgelt (abhängig von der Verfügbarkeit zusätzlicher Fördermittel und der jeweiligen Teilnehmendenzahl)	
Anmeldung	per Anmeldeformular an: akamentis@lwl.org	

(Pflicht-)Fortbildungsangebot für Praxisanleitende nach §4 PflAPrV		
Nachweiszeitraum* vom 1. Januar 2027 bis zum 31. Dezember 2027		
Termine & Referent:innen	**Thema**	**Format, Ort & Umfang**
1. – 3. März 2027 Niklas Grabowski	Handlungs- und Anleitungsanlässe in der transkulturellen Pflege	*Präsenzseminar in Münster,* 24 UE
6. – 8. April 2027 Niklas Grabowski	Eristik – boshafte Kommunikation verstehen, erkennen und ihr selbstbewusst begegnen	*Präsenzseminar in Münster,* 24 UE
14. – 16. Juni 2027 Gabriele Schweller	Pflegefachassistenz ab 2027 – Wertschätzung – Wirksame Anleitung im „Digitalzeitalter"	*Präsenzseminar in Münster*, 24 UE
6. – 8. September 2027 Andreas Aurin	Generalisierte Pflegeausbildung – Rechtliche Grundlagen der Praxisanleitung, Vertiefung und Ausblick	*Präsenzseminar in Münster*, 24 UE
6. – 8.Oktober 2027 Harald Kolbe	Unterstützung von Auszubildenden im Umgang mit forensisch untergebrachten Personen	*Präsenzseminar in Münster*, 24 UE
22. – 24. November 2027 Gabriele Schweller	Pflegefachassistenz ab 2027 – Wertschätzung – Wirksame Anleitung im „Digitalzeitalter"	*Onlineseminar über Zoom,* 24 UE

* **zur Anrechnung nach §4 PflAPrV in NRW gemäß Erlassaktualisierung der Bezirksregierung Münster vom 2. September 2025**.

Alle Ausschreibungstexte, Detailinformationen sowie Hinweise zu den Rahmen-bedingungen und Anmeldeformalitäten finden Sie stets aktuell auf unserem Fortbildungsportal unter www.lwl-akamentis.de!

Wie erkenne ich, dass Mitarbeitende oder Kolleg:innen psychisch auffällig oder erkrankt sein könnten, und wie gehe ich damit um?

Seminarziel und -inhalt	Psychische Auffälligkeiten oder Erkrankungen sind weit verbreitet und können sich auch im Arbeitsalltag bemerkbar machen. Doch woran erkenne ich Anzeichen für eine psychische Auffälligkeit oder Erkrankung bei Kolleg:innen oder Mitarbeitenden? Wie kann ich sie verstehen und wie kann ich angemessen und sensibel damit umgehen? Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden mehr Verständnis und Sicherheit im Umgang mit psychisch auffälligen oder erkrankten Kolleg:innen zu vermitteln. Sie werden für psychische Auffälligkeiten sensibilisiert und lernen, Anzeichen frühzeitig zu erkennen. Das Seminar fördert die Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit betroffenen Kolleg:innen und bietet praxisnahe Unterstützung. Grundlagen hierfür bilden die psychischen Grundbedürfnisse nach Klaus Grawe, das Modusmodell der Schematherapie sowie die LWL-Dienstvereinbarung zum Umgang mit psychisch auffälligen oder erkrankten Beschäftigten. Seminarinhalte: • Erkennen und Verstehen psychischer Auffälligkeiten und Erkrankungen mit Hilfe der psychischen Grundbedürfnisse nach Klaus Grawe und dem Modus-Modell der Schematherapie • Einführung in häufige Störungsbilder und deren Auswirkungen auf das Arbeitsverhalten • Reflexion des bisherigen Umgangs mit möglicherweise psychisch erkrankten Kolleg:innen • Übung des Umgangs mit psychisch auffälligen Kolleg:innen im Rollenspiel • Betriebliche Unterstützungsmöglichkeiten • Psychosoziale Versorgungsstrukturen und externe Hilfsangebote
Zielgruppe	LWL-Mitarbeitende und externe Interessierte, die sich mehr Sicherheit im Umgang mit psychisch auffälligen oder erkrankten Kolleg:innen wünschen
Referent	Diplom-Psych. Hans-Georg Rehm Psychologischer Psychotherapeut, psychologischer Leiter der Tagesklinik des gpz Detmold
Termin / Dauer	15. April 2027, von 9:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	LWL-Gebäude J (Tagungsraum 2) Piusallee 7, 48147 Münster
Teilnahmeentgelt	LWL-intern: 130,- Euro externe Interessierte: 150,- Euro Anmeldung per Anmeldeformular an: akamentis@lwl.org

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Allgemeine Informationen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmende

- Die Anmeldefristen, das gesamte Anmeldeprozedere und Kosten der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ausschreibungen.
- **Eine Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich per E-Mail.**
- Überschreitet die Zahl der Anmeldungen die zur Verfügung stehenden Seminarplätze, werden Sie auf einer Warteliste registriert; freiwerdende Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung besetzt.
- Eine Anmeldung beinhaltet keinen direkten Anspruch auf einen Seminarplatz. Wenn in der Ausschreibung nicht anders ausgewiesen, erhalten Sie vor Seminarbeginn eine Anmeldebestätigung und ggf. eine Zahlungsaufforderung zur Begleichung der Seminargebühren. Dies gilt als verbindliche Zusage für einen Seminarplatz.
- Bei zu geringer Teilnahmezahl behalten wir uns vor, Aus-/Fortbildungen zu verschieben oder abzusagen.
- Die Namen der Teilnehmenden für reservierte Plätze müssen spätestens 3 Wochen vor Beginn des Seminars gemeldet werden. Erfolgt keine rechtzeitige namentliche Anmeldung, verfällt der Anspruch auf den reservierten Platz.
- **Eine Absage muss stets schriftlich erfolgen und ist bis 30 Tage vor Fortbildungsbeginn kostenfrei möglich.** Bei späteren Absagen bis 10 Tage vor Seminarbeginn berechnen wir 50 % der Kosten; danach stellen wir den vollen Betrag in Rechnung.
- **Für Mitarbeitende der LWL-Klinik Münster und Lengerich:** Sofern keine dringenden dienstlichen oder persönlichen Gründe für die Absage eines Seminars vorliegen und/oder eine schriftliche Absage nicht rechtzeitig erfolgt, behalten wir uns das Recht vor, die durch die Nichtteilnahme entstandenen Kosten von der Dienststelle einzufordern bzw. diese Kosten auf die der jeweiligen Abteilung zur Verfügung stehenden Fortbildungsmittel anzurechnen.

Datenschutz:
Ihre seminarbezogenen persönlichen Daten werden elektronisch gespeichert und zum Zweck der Seminarabwicklung be- und verarbeitet. Wir setzen Ihr Einverständnis voraus und verpflichten uns, nach der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) zu handeln.

Mitarbeitende der LWL-Kliniken Münster und Lengerich finden weitergehende Informationen zu Regelungen zur Fort- und Weiterbildung in BITqms zu folgenden Themen:

- Interner Fortbildungsantrag der Standorte Münster und Lengerich
- Externer Fortbildungsantrag
- Reisekostenabrechnung, Dienstreiseantrag, Fahrkarten für Dienstreisen
- Dienstvereinbarung Qualifizierungsmaßnahme Fortbildung
- Zuschuss zur Kinderbetreuung

Anmeldeformular für externe Teilnehmende für Aus-/Fortbildungen

in Münster

LWL-Klinik Münster
Leitung des
Fortbildungszentrums
Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30
48147 Münster
fortbildungszentrum-ms@lwl.org

in Lengerich

LWL-Klinik Lengerich
Sekretariat PDL
Marita Unterauer
Parkallee 10
49525 Lengerich
IBF-Lengerich@lwl.org

Anmeldung: (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)
Thema der Fortbildung:
Termin:
Name/Vorname:
Privatanschrift:

Tel.:
Fax:
E-Mail:
Rechnung an:

Datum/Unterschrift:

Interner Fortbildungsantrag für interne Teilnehmende der LWL-Kliniken Münster und Lengerich

Interne Anmeldungen bitte nur über das Antragsformular (in BITqms zu finden) oder – siehe Ausschreibungen für weitere Details.
Erläuterung zum Anmeldeverfahren der LWL-Klinik Münster und Lengerich siehe Intranet, unter der Rubrik Themen-Center und Fortbildungen.

Bildungs-Förderungsmöglichkeiten

Je nach persönlicher Situation gibt es verschiedene Möglichkeiten, eine angestrebte Weiterbildung fördern zu lassen:

Bildungsscheck NRW

Mit dem Bildungsscheck, der aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird, fördert das nordrhein-westfälische Arbeitsministerium die Bürger:innen, die in NRW arbeiten.

Sie können einen Bildungsscheck für eine berufliche Weiterbildung beantragen. Die Förderung beträgt 50 % der förderfähigen Weiterbildungskosten, höchstens jedoch 500 Euro. Bildungsschecks aus der Förderphase 2021-2027 müssen spätestens bis zum 31. März 2029 zur Erstattung eingereicht werden.

Die aktuellen Förderkonditionen finden Sie unter:
Bildungsscheck NRW - Weiterkommen durch Weiterbildung | Mit Menschen für Menschen (https://www.mags.nrw/bildungsscheck)- Stand: 23. Juni 2025

Wichtig: Erst beraten lassen, dann anmelden.

Telefonische Auskünfte zum Bildungscheck erhalten Sie über das Service-Center der Landesregierung NRW montags bis freitags unter: **0211 837-1929** in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Die zentrale Akademie des LWL-PV Westfalen (LWL-akamentis)

Verbundweites Bildungsprogramm im akamentis-Fortbildungsportal



Neben den einrichtungs- bzw. standortinternen Bildungsangeboten können Mitarbeitende des LWL-PV Westfalen auch auf ein breites verbundweites Bildungsprogramm zurückgreifen. Auf unserem Internetauftritt unter www.lwl-akamentis.de sind alle Angebote der zentralen Akademie sowie der Einrichtungen des PsychiatrieVerbundes veröffentlicht.

Direkt reinschauen:

Im Veranstaltungskalender der Internetseite haben Sie die Möglichkeit, die Angebote gezielt zu filtern (z. B. nach Zielgruppe, Arbeitsbereich oder Veranstaltungsort) oder inhaltliche Stichworte im Suchfeld anzugeben und so auf einen Blick, alle für Sie interessanten Angebote angezeigt zu bekommen.

Aktuelle Informationen zur Verfügbarkeit von Seminarplätzen und konkreten Anmeldewegen finden Sie entweder in den Veranstaltungsdetails oder erhalten Sie von den jeweils angegebenen Ansprechpersonen.

Für Beschäftigte des LWL-PV Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs stehen darüber hinaus auch digitale Lernangebote im E-Learning Management System (ELMS) zur Verfügung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Intranet.

RELIAS Learning



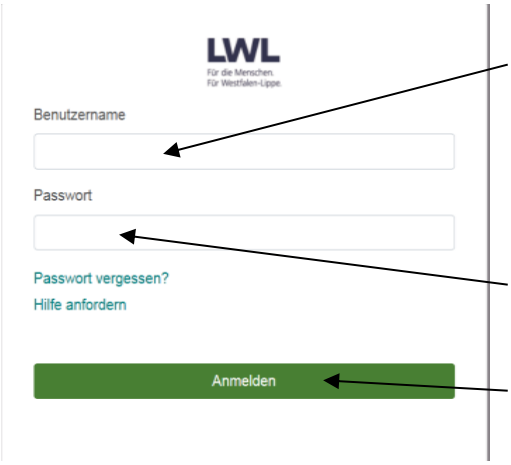
Leitfaden

Über die Lernplattform (RELIAS) werden den Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs flächendeckend Pflichtschulungen zu den Themen Hygiene, Brandschutzhelfende, Datenschutz, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, Informationssicherheit und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz zur Verfügung gestellt. Die digitale Lernplattform ermöglicht ein ortsunabhängiges und zeitlich flexibles Lernen.

Weitere Informationen zu RELIAS und E-Learning finden Sie im:

- Intranet Münster/Themen-Center/Fortbildung
- Intranet Lengerich/Themen-Center und Ansprechpartner:innen/Fortbildung
- BITqms – Suchbegriff „Relias“

Die Anmeldung erfolgt mit dem Link: https://ms-lengerich.training.relias.de, über die klinikeigene Intranetseite oder über das Windows-Startmenü ➔Relias_Elearning



Es öffnet sich damit die folgende Anmeldemaske:

Benutzername

Bitte tragen Sie hier Ihre Personalnummer ohne führende Nullen ein. Sie finden Ihre Personalnummer auf Ihrer Gehaltsabrechnung, Ihrer X-Time-Karte oder können diese in der Personalabteilung erfragen.

Passwort:

Das Startpasswort lautet für alle Beschäftigten **oLZ9136!**
Bitte tragen Sie das Startpasswort in das Feld ein und betätigen Sie den Button *„Anmelden“*.
Sie werden dann aufgefordert das Passwort bei der ersten Anmeldung zu ändern.

Die Ihrer Berufsgruppe zugeordneten Pflichtschulungen sind im Relias Programm als solche gekennzeichnet, alle anderen Schulungen sind als zusätzliches Angebot zu verstehen und müssen, sofern Sie dafür Arbeitszeit beanspruchen möchten, vorher mit der Führungskraft abgesprochen werden.

Allgemeine Fragen und Antworten

Wie melde ich mich für ein Aus-/Fortbildungsangebot an?

Für LWL-interne Beschäftigte in Münster und Lengerich ist der Vordruck „Fortbildungsantrag für interne Fortbildungen“ (in BITqms zu finden) zu nutzen. Der ausgefüllte Antrag muss von der vorgesetzten Person befürwortet und unterzeichnet werden. Das Betriebsleitungsmitglied genehmigt den Antrag. Bei Nichtgenehmigung wird das Prozedere dem Personalrat vorgelegt.
Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie uns bitte per E-Mail nach erfolgreich abgeschlossenen Genehmigungsverfahren zu. Bitte beachten Sie hierzu, dass das Genehmigungsverfahren bis zu 2-3 Wochen dauern kann.

Bei Anmeldung teilen Sie uns bitte mit:

- Veranstaltungstitel und -datum
- Vorname, Name
- Rechnungsanschrift (gilt nur für externe Interessierte und für LWL-interne Beschäftigte außer Münster und Lengerich)

Melden Sie sich frühzeitig an! Die Plätze werden grundsätzlich nach der Reihenfolge des Posteingangs vergeben. Freiwerdende Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldung/Warteliste besetzt.

Der Eingang Ihrer Anmeldung wird schriftlich per E-Mail bestätigt. Damit sind Sie verbindlich angemeldet. Beachten Sie hierzu bitte unsere AGB.

Bis wann muss ich mich an-/abmelden?

Der Anmeldeschluss ist in der jeweiligen Ausschreibung angegeben. Bitte beachten Sie hierzu, vor allem für Abmeldungen, auch unsere AGB.

Wer übernimmt die Kosten?

Für Beschäftigte des regionalen Netzes Münster und Lengerich werden die Kosten von den LWL-Kliniken Münster und Lengerich getragen und mit der entsprechenden Rechnungsstelle verrechnet. Voraussetzung hierfür ist ein genehmigter interner Fortbildungsantrag.

Der jeweiligen externen Einrichtung oder Privatpersonen werden die Gebühren im Anschluss an die Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Wie sind die Stornierungsbedingungen?

Wenn Sie zu Ihrem Termin verhindert sind, melden Sie sich bitte zeitnah (bis 30 Tage kostenfrei) vor Veranstaltungsbeginn schriftlich per E-Mail ab, damit der Platz anderweitig besetzt werden kann. Bei kurzfristigen Absagen der LWL-internen Beschäftigten in Münster und Lengerich ist eine schriftliche Mitteilung per E-Mail an fortbildungszentrum-ms@lwl.org oder IBF-Lengerich@lwl.org erforderlich, gerne mit Begründung.

Wir behalten uns vor, nach Ablauf der Rücktrittsfrist, insbesondere bei Nichterscheinen, die volle Veranstaltungsgebühr der jeweiligen Dienststelle bzw. Kostenstelle in Rechnung zu stellen.

Was ist der Unterschied zwischen den Veranstaltungen?

Veranstaltungsformat	Definition
Fortbildung	Alle (halb-, ein- oder mehrtägige) Seminare, Kurse, Workshops, die vertiefende Inhalte zu einem bestimmten Themengebiet vermitteln und damit die fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen fortentwickeln, aber keine konkrete berufliche (Zusatz-)Qualifizierung und Abschlussprüfung beinhalten.
Ausbildung	Fortbildung, die mit einer Prüfung/Zertifikat abschließt und zur Durchführung/Anleitung spezieller Methoden/Inhalte (ggf. nur intern) befugt, aber nicht den Status einer offiziellen beruflichen (Zusatz-)Qualifizierung hat.
Weiterbildung/Studium	(Staatlich anerkannte oder zertifizierte) Weiterbildung, die offiziell eine berufliche (Zusatz-) Qualifizierung mit sich bringt.
Einweisung/Unterweisungen	In der Regel 1–2-stündige Veranstaltungen, die zu einem bestimmten Themengebiet die bestehenden Kenntnisse verstärkt und/oder erste Kenntnisse vermittelt, um an die Tätigkeiten übertragen zu können.

Wird die Aus-/Fortbildung evaluiert?

Eine Evaluation des Erfolges bzw. Nutzens einer Bildungsmaßnahme ist wünschenswert. Wir bitten die Teilnehmenden, am Ende der Veranstaltung den Evaluations-QR Code zu scannen und den Bogen auszufüllen. Gerne nehmen wir Ihre Ideen und Rückmeldungen in unsere Planungen auf. Wir geben ebenso Ihre anonymen Evaluationen an Dozent:innen weiter.

Wofür sind die Aus-/Fortbildungspunkte für Pflege wichtig?

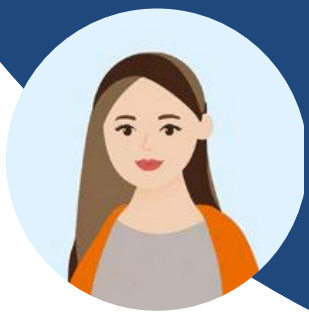
Die Punktevergabe für die jeweiligen Veranstaltungen erfolgt über die freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende (RbP) GmbH in Berlin. Das LWL-Fortbildungszentrum Münster und IBF Lengerich sind die registrierten Bildungsanbieter. Alle Fortbildungen sind bei der RbP gemeldet.

Mit der „Registrierung beruflich Pflegender" besteht in Deutschland erstmals für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. Nutzen Sie die Registrierung für sich als Qualitätsprädikat, das Sie für Ihre berufliche Weiterentwicklung effektiv einsetzen können.

Unser Team ...



Burcu Yelkenkaya
Leiterin des
Fortbildungszentrums
LWL-Klinik Münster



Hristina Vasileva
Assistentin des
Fortbildungszentrums
LWL-Klinik Münster



Stefanie Hengelbrock
Innerbetriebliche
Fort- und Weiterbildung
LWL-Klinik Lengerich



Marita Unterauer
Sekretariat
LWL-Klinik Lengerich

... steht für Kontinuität

ENTWICKLUNG

ORIENTIERUNG

MÖGLICHKEITEN

AUSTAUSCH

Fort- und Weiterbildungsprogramm der LWL-Kliniken Münster und Lengerich

(Fachkrankenhäuser im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen)

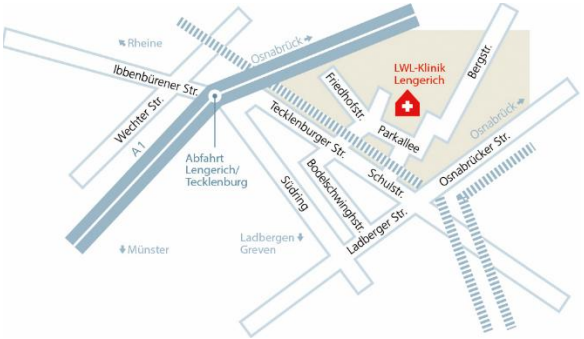
LWL-Klinik Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30
48147 Münster
www.lwl-klinik-muenster.de

Kontakt:
Fortbildungszentrum
Burcu Yelkenkaya
Leiterin des Fortbildungszentrums
E-Mail: fortbildungszentrum-ms@lwl.org



LWL-Klinik Lengerich
Parkallee 10
49525 Lengerich
www.lwl-klinik-lengerich.de

Kontakt:
Stefanie Hengelbrock
Innerbetriebliche Fortbildung
E-Mail: ibf-lengerich@lwl.org



Impressum

Herausgeber:
LWL-Klinik Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30
48147 Münster
Telefon: 0251 91555-0
www.lwl-klinik-muenster.de

Redaktion: Burcu Yelkenkaya, Stefanie Hengelbrock
Titelfoto: Barbara Köhling
Layout: Oktober Kommunikationsdesign GmbH, Bochum
Druck: Kettler GmbH, Bönen

© 2026, LWL-Klinik Münster

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10271-2608-1001